



Ausgabe 01 Januar-März 2021

# VEREINSNACHRICHTEN VICTORIA POST





Dr. Jens Heidrich Facharzt für Laboratoriumsmedizin und Hämostaseologie

### Wir wissen, was in Ihnen steckt. Sie auch?

Als Mitglied beim SC Victoria haben Sie schon die Entscheidung getroffen, sich Zeit für Bewegung zu nehmen und Ihrem Körper damit einen gesundheitlichen Kick zu verschaffen. Auch wir haben uns Ihrer Gesundheit verschrieben und stehen Ihnen Frage und Antwort zu Ihren "inneren Werten".

Um gesund Sport zu treiben, empfiehlt sich ein Check-up der Leistungsfähigkeit – nicht nur für die Profis.

Ergänzend zur hausärztlichen Diagnostik ermitteln wir für Sie schnell und direkt in unserem Labor in Barmbek Ihre Werte. Wie steht es bei Ihnen zum Beispiel um...

- die Gesundheit von Nieren und Leber
- den Ausschluss einer Herzschwäche (BNP)
- den Fettstoffwechsel
- den Vitamin- und Mineralstoffhaushalt
- den Blutzuckerwert
- oder ...?

Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten für eine individuelle Beratung, und seien Sie wie wir weiterhin mit Vollblut und Herzblut ein Teil vom SC Victoria.

Wir beraten Sie gerne! Terminvereinbarung: 040 – 970 799 90



#### Fußball

- 7 Fußball-Liga
- 10 Fußballjugend
- 21 Fußballfrauen

#### Leichtathletik

26 Victoria ruft die Alsterstaffel ins Leben

### Tennis-, Hockey- und Golfabteilung

- 27 Hockey Bericht aus der Hockeyabteilung
- 30 Golf World Handicap System

#### **Tischtennis**

31 diverse Ligen, Jungen 1, Hobbygruppe

### Vereinsleben

- 4 Kontakt/Sportanlagen/Gastro
- 5 Vorwort
- 9 Victoria trauert
- 13 Fußballskandal
- 17 Fußball-Anekdoten
- 17 Fußballerinnerungen
- 19 Victoria vor 100 Jahren
- 25 Pioniere aus unserer Vereinsgeschichte: Gustav Bruhn
- 25 Victoria-Jugend-Stiftung
- 31 Musik im SCV
- 33 Glückwünsche
- 33 Neue Mitglieder

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg

E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de

Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99

### **Das Portrait**

23 Andrea Erdmann

# Alle Trainingszeiten unter www.sc-victoria.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss
für die kommende Ausgabe
Mittwoch, 19. Mai 2021
Mittwoch, 19. Mai 2021

### Der Partner für Senioren in Hoheluft

- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS-Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service in Eimsbüttel und Eidelstedt
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege 3.0 und DIN EN ISO 9001: 2015
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises
- Ausgezeichnet als "Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen" bundesweit Platz 3



St. Markus

SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de

### KONTAKT/SPORTANLAGEN/GASTRO

### KONTAKT

### Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e.V.

**GESCHÄFTSFÜHRER** 

Timm Kartheuser · E-Mail: timm.kartheuser@sc-victoria.de

#### Geschäftsstellen

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg

Telefon 040/422 51 60 · Fax 040/42 91 23 06 · www.sc-victoria.de

E-Mail: info@sc-victoria.de

Öffnungszeiten:

Montag 17 - 20 Uhr Dienstag 11 - 13 Uhr Mittwoch 12 - 14 Uhr Donnerstag 17 - 21 Uhr

Freitag 11 - 13 Uhr

### Tennis/Hockey/Golf

Lokstedter Steindamm 72 · Gastronomie 56 77 30 Telefon 040/54 70 99 30 · Telefax 040/54 70 99 32

E-Mail: tennis@sc-victoria.de

Öffnungszeiten:

Montag 13 - 15 Uhr Dienstag 17 - 19 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

### **GASTRONOMIEN**

### Victoria Klause

Lokstedter Steindamm 87 · 22529 Hamburg · Telefon 040/420 87 04

#### **Tennis Gastro**

Lokstedter Steindamm 72 · 22529 Hamburg · Telefon 040/56 77 30

### VICTORIA WERBUNG

Gregor V.R. Lotz · E-Mail: info@victoria-werbung.de

### SPORTANLAGEN/PLATZWARTE

LS 87 Werner Kaminski, Tanyel Erengün

LS 52 Holger Ramcke, Gerd Malz

LS 72 Michael Angerer, Artur Hakobyan

GS 67 Manfred Wenzel Edwin Lüdtke

### ANSPRECHPARTNER

### **FUSSBALL**

David Eybächer david.eybaecher@sc-victoria.de

Torben Bieler

torben.bieler@sc-victoria.de

Guido Weber

guido.weber@sc-victoria.de

#### **TENNIS**

Tobias Heinsohn tobisohn@gmx.de

#### HOCKEY

Fritz Burkhardt hockey@sc-victoria.de

#### TURNEN/GYMNASTIK/YOGA

Ramona Ziegenhahn 0162-325 82 63 ramona.ziegenhahn@ sc-victoria.de

### **LEICHTATHLETIK**

Angela Brauer 040/560 40 18

### **HANDBALL**

Lennart Wiehler 0176-80210161 lewiehler@web.de

#### **TISCHTENNIS**

Doris Heidhoff doris.heidhoff@web.de

### **KAMPFKUNST**

Kolja Kassner 0163 - 164 22 17

#### **GOLF**

Willi Andresen 0171-838 85 51 golf@sc-victoria.de

### **VORSTAND**



#### 1. VORSITZENDER

111111111111111111111111111111

Ronald Lotz Tel. 0171 - 520 60 50 ronald.lotz@sc-victoria.de

#### 2. VORSITZENDER

Heiner Helmke Tel. 040/56 73 59 heinrich.helmke@sc-victoria.de



#### **SCHATZMEISTER**

Ernst Lange · ernst.lange@sc-victoria.de

#### **VEREINSJUGENDWART**

Ramona Ziegenhahn · Tel. 0162 - 325 82 63

#### 1. BEISITZER

Inge Reinecke · Tel. 040/560 30 63

#### 2. BEISITZER

zurzeit nicht besetzt

#### **SPORTWART**

Rainer Andresen · rainer.andresen@sc-victoria.de

### KONTEN

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V. Bank: Hamburger Sparkasse IBAN DE19 2005 0550 1259 1206 06 · BIC HASPDEHHXXX

### **Spendenkonto**

S.C. Victoria Hamburg von 1895 E.V. Bank: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE67 2005 0550 1259 1275 02 · BIC: HASPDEHHXXX

#### **Jugend-Stiftung**

Victoria-Jugend-Stiftung Bank: Hypovereinsbank

IBAN: DE27 2003 0000 0649 9008 00 · BIC: HYVEDEMM300

### **VICTORIA POST**

### Herausgeber

Sport-Club Victoria Hamburg von 1895 e. V.

### Redaktion

Heiner Helmke · Telefon 040 / 56 73 59 E-Mail: heinrich.helmke@sc-victoria.de

#### Lavout

Blood Actvertising GmbH und Kirsten Weckel

### **Druck und Vertrieb**

Postverlagsort Hamburg Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: MHD Druck und Service GmbH

# **VORWORT**

Vermutlich haben Sie es schnell bemerkt: Die erste diesjährige Ausgabe der VICTORIA POST ist etwas ungewöhnlicher als sonst ausgefallen. Aus wohl nachvollziehbaren Gründen musste auf eine aktuelle Berichterstattung über sportliche Leistungen in unseren Abteilungen weitgehend verzichtet werden.

Dennoch waren wir bemüht, auch zum I. Quartal des neuen Jahres unseren Mitgliedern eine - hoffentlich lesenswerte - Vereinszeitung zu präsentieren. Zunächst gibt es für das Erscheinen einen recht praktischen Grund, werden die Exemplare doch als Postvertriebsstücke zu einem günstigen Tarif an die Mitglieder versandt. Dies setzt allerdings u. a. voraus, dass das Objekt wenigstens einmal im Quartal herauskommt. Wir hatten bereits zum Ende des vergangenen Jahres eine Doppelnummer herausgegeben und waren damit lediglich dreimal in 2020 erschienen. Die Post zeigte sich angesichts der durch die Pandemie verursachten Restriktionen jedoch großzügig und verzichtete auf eine Verwarnung.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation haben wir uns u. a. deswegen entschlossen, die uns vorgegebenen Voraussetzungen für diese günstige Versandform voll zu erfüllen.

Erfreulicherweise bietet unser umfangreiches Vereinsarchiv genügend Material, um heuer noch einmal auf das eine oder andere Geschehen, die eine oder andere Anekdote aus unserer Vereinsgeschichte einzugehen.

Da gibt es zum Beispiel lange vor dem 1971 aufgedeckten Fußball-Bundesligaskandal bereits Anfang der fünfziger Jahre eine - wenn auch harmlosere - Parallele aus der damaligen Oberliga-Nord, in die auch der SC Victoria, wenngleich nur marginal, verwickelt war.

Auch nochmals erwähnenswert ist ein Fußball-Freundschaftsspiel gegen Altona 93 auf der Insel Helgoland im Jahr 1924, das wegen eines wohl einmaligen Vorfalls unterbrochen werden musste. Und wussten Sie, dass sich der SC Victoria für ein knappes Jahrzehnt auch 'der edelsten aller Künste' gewidmet hat?

Trotzdem wollen wir in dieser Ausgabe nicht nur in der Vergangenheit schwelgen, sondern auch einen Blick in die Gegenwart richten. So gehen wir der Frage nach, was sich rund um die Fußballligamannschaft während des jetzt ja schon so lange andauernden Lockdowns ereignet hat. Wie halten sich die Spieler fit? Welche Veränderungen gab es rund um das Team? Oder wie halten wir das Interesse bei unseren jungen Fußballern an ihrem Sport aufrecht? Wieviel Engagement zeigen unsere Fußball-Jugendbetreuer? Darüber hinaus zieht unsere Hockeyabteilung eine Bilanz, stellt Fragen, richtet einen Blick in die Zukunft und berichtet über ein Auslandsjahr in Neuseeland.

Auch wenn wir also dieses Mal weitgehend auf eine aktuelle Berichterstattung des blau-gelben Sportbetriebs verzichten müssen, so hoffen wir doch, dass sich die nächste Ausgabe wieder hauptsächlich diesem Geschehen widmen kann.

Viele Sportvereine in Hamburg haben, wie den Medien zu entnehmen ist, aufgrund der Einschränkungen durch die Coronakrise in dieser Zeit bis heute zweistellige prozentuale Mitgliederverluste zu verzeichnen. Dass der SC Victoria bisher nicht zu den Vereinen zählt, die einen überproportionalen Mitgliederschwund zu beklagen haben, erfüllt uns als Vorstand, man kann es nicht oft genug betonen, mit großer Dankbarkeit. Sie, unsere Mitglieder, haben damit gezeigt, dass die so oft beschworene Solidarität in diesen ungewöhnlichen Zeiten für sie kein bloßes Lippenbekenntnis ist, sondern gelebt wird.

Natürlich ist die Mitgliedschaft in einem Sportverein, wie vieles im Leben, ein Geben und Nehmen. Und wenn die eine Seite Überhand gewinnt, ruft dies häufig nicht immer angenehme Reaktionen hervor. Seien Sie jedoch versichert, dass wir als Verantwortliche für den Verein nach dem Überwinden der Pandemie alles daran setzen werden, dieses Ungleichgewicht wieder in eine Balance zu bringen, die Ihrer Vereinstreue gerecht wird.

Leider muss die in diesem Jahr für den 17. März terminierte ordentliche Mitgliederversammlung, deren Tagesordnung wir in der Vorausgabe der VICTORIA POST veröffentlicht haben, erneut verschoben werden. Die derzeitige Rechtslage besagt u. a., dass 'abweichend vom § 36 des BGB' der Vorstand nicht verpflichtet ist, die in der Satzung vorgesehene ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, solange die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege elektronischer Kommunikation für den Verein oder die Vereinsmitglieder nicht zumutbar ist'.

Der Vorstand ist der Meinung, dass sich die Mitglieder auf einer ordentlichen Mitgliederversammlung unabhängig von technischer Unterstützung 'Auge in Auge' austauschen sollten und eine elektronische Kommunikation mit Sicherheit etliche Mitglieder von einem ihnen zustehenden Mitspracherecht von vorneherein ausschließt, also - mit anderen Worten - 'nicht zumutbar ist'.

Der Vorstand wird, sobald es die Coronalage zulässt, einen neuen Termin sowie die Tagesordnung für eine Mitgliederversammlung auf unserer Website und ggf. auch in einer der nächsten Ausgaben der VICTORIA POST bekanntgeben. Die Vorstandsmitglieder sowie die Abteilungsvorsitzenden bleiben bis zu dieser Versammlung im Amt. Bei einem zwischenzeitlichen Rücktritt kann sich das entsprechende Gremium It. bestehender Satzung bis dahin ja selbst ergänzen.

Ein ausdrücklicher Dank geht an die Mitstreiter, die in dieser dünnen Berichtslage mit ihren Beiträgen ein Zustandekommen dieser Ausgabe erst möglich gemacht haben.

H. Helmke

Modernisieren Sie Ihr Zuhause

OBJEKTTECHNIK

SVEND FRANDSEN

Hermann-Löns-Weg 40 | 25462 Rellingen | 04101-77 95 63 | info@ot-sf.de

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE KOMMENDE
AUSGABE
MITTWOCH, 19. MAI 2021

# Dein Verein - Dein Abo!

letzt SPORT BILD lesen & 75% Rabatt sichern





### Exklusiv für den SC Victoria Hamburg!

### So einfach geht's:

- www.sportbild.de/verein aufrufen
- Vereinsnummer eingeben
- 3. SPORT BILD ePaper für ein Jahr bestellen
- 4. SPORT BILD Reader App downloaden Code eingeben
- Keine Kündigung notwendig. Das Abonnement endet automatisch



## FUSSBALL

### **FUSSBALL-LIGA**

### Die Ligamannschaft in Zeiten des Corona-Lockdowns

,Die Zeit ist wahnsinnig ungewohnt. Dass man mehr oder weniger im Laufe des letzten Jahres die Spieler, die man eigentlich drei- bis viermal pro Woche sieht, über Monate gar nicht mehr zu Gesicht bekommt, ist nicht schön. Die Gemeinschaft fehlt natürlich extrem. Und das ist, durch welche digitalen Möglichkeiten auch immer, einfach nicht zu ersetzen. Wir sehnen uns natürlich alle danach, dass wir endlich wieder richtig trainieren und Fußball spielen können, dass wir wieder einen Ball auf grünem Rasen haben'. So die Antwort von Ligatrainer Martin Spreitz, wenn er auf die momentane Lage angesprochen wird, die sich nun leider schon bald ein Jahr lang hinzieht, auch wenn zwischendurch ganze sechs Ligaspiele absolviert werden durften.

Nur leider bestehen die Kommunikation und das Miteinander derzeit lediglich über die vorhandene Technik und das Internet. 'Natürlich greifen wir auch auf alle digitalen Dienste zurück, die uns zur Verfügung stehen. Man versucht, zumindest ein kleines Programm auf die Beine zu stellen', erklärt Martin Spreitz die Sachlage.



Martin Spreitz sehnt die Zeit herbei, in der mal wieder das runde Leder auf dem grünen Teppich zu sehen ist.

Quelle - Christian Küch

## Sorgfältiger Trainingsplan soll Fitness bewahren

Die Spieler haben einen Trainingsplan zugeschickt bekommen, an den sie sich halten sollen. In dem sind die Einheiten detailliert und mit einem genauen Zeitplan vorgegeben. Sind die besagten Übungen dann durchgeführt, weisen die Jungs ihre Einheiten mit Screenshots von Apps, Videos oder Ähnlichem nach, indem sie sie den Trainern Marius Ebbers und Martin Spreitz zur Verfügung stellen.

Der Trainingsplan wurde umfangreich entworfen. Darin sind Stabilitätsübungen (Grundprogramm), Spezialübungen für den Oberkörper und die Beine, Dauerläufe, Intervallläufe sowie Übungen zur Mobilisation genauestens aufgeführt und auf bestimmte Tage verteilt. Hinzu kommen Übungen, die über ein digitales Programm vorgegeben werden. Wer also dachte, dass sich unsere Spieler in den eigenen vier Wänden ausruhen und mit Pizza vollstopfen können, der hat sich geirrt.

### Gesundheit steht über allem

Außerdem wird die fußballfreie Zeit genutzt, um mit den Spielern auch präventiv zu arbeiten. Unsere beiden Physiotherapeutinnen Christina Hartojo und Svenja Staack vereinbaren feste Termine, selbstverständlich unter Beachtung aller COVID-19-Bedingungen, um beispielsweise Bewegungsübungen durchzuführen. Das hilft ganz besonders den Spielern, die eine Verletzungs-Vorgeschichte haben, aber auch allen anderen. Zukünftigen Verletzungen soll so vorgebeugt werden.

11111111111111111111111111111111111

Wie es weitergeht und wie lange wir noch auf unseren geliebten Sport und die so sehr vermisste Gemeinschaft verzichten müssen, darüber können wir nur spekulieren. 'Natürlich wissen wir, dass die Gesundheit über Allem steht', stellt Martin Spreitz klar. 'Dementsprechend müssen wir die Situation aktuell so hinnehmen, wie sie ist. Dabei haben wir das größte Vertrauen in alle Entscheider und nehmen die Umstände so an, wie sie sind, auch wenn wir es uns selbstverständlich anders wünschen würden'.

Ein Sprichwort sagt: 'Wünsche sind dazu da, um erfüllt zu werden'. Das können wir am besten, wenn wir alle weiter auf uns und auch auf unsere Mitmenschen achten, geduldig mit der Lage umgehen und uns diszipliniert zeigen. Das wird wohl am Ende die beste Medizin gegen die Pandemie sein.



Stürmer Klaas Kohpeiß während der Ausübung der Einheiten vom Trainingsplan - Quelle privat

Mathias Reß

### Sorgenfrey in die nächste Saison -Neuer Liga-Manager verlängert mit Ebbers und Spreitz

Ab dem 1. Februar 2021 gibt es rund um die Ligamannschaft ein neues Gesicht zu sehen. Ein neuer Ligamanager, der als Bindeglied die zwischen der Vereinsführung und der Mannschaft anfallenden Prozesse optimieren soll. Ein zusätzlicher Sportsmann, der sich bestens im Hamburger Amateurfußball auskennt und sowohl über ein großes Know-how als auch über ein beachtliches Netzwerk verfügt und der voller Tatendrang ist. Willkommen an der Hoheluft!

Mit Nico Sorgenfrey, der als Spieler, Trainer und Manager in 17 Jahren beim SC Poppenbüttel und zuletzt auch in drei Jahren als Manager des FC Teutonia 05 in verschiedenen Bereichen des Hamburger Amateurfußballs sehr viele Erfahrungen sammelte, wurde nun ein

neuer Ligamanager an der Hoheluft installiert, der die Leitung und Verantwortung für sämtliche Belange unserer Ligamannschaft übernimmt

Dadurch werden einige Prozesse im Liga-Alltag nicht nur verbessert, sondern zudem noch optimiert. Davon ist auch unser 1. Vorsitzender Ronald Lotz überzeugt: "Nico ist nun das verantwortliche Bindeglied zwischen der Vereinsleitung und der Ligamannschaft. Er wird uns mit seiner Erfahrung, seinem Sachverstand und seiner Menschlichkeit verstärken".

Der 39-jährige Familienvater selbst ist ebenfalls schon voller Vorfreude: "Es ist etwas Besonderes, für diesen Hamburger Traditionsverein tätig sein zu dürfen. Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen seitens der Vereinsführung und freue mich sehr auf die neue Aufgabe beim SC Victoria. Der Verein ist sehr gut aufgestellt, strukturell hervorragend geordnet und hat eine tolle Infrastruktur. Das ist mehr als eine optimale Basis, mit der es Spaß bringen wird, zu arbeiten. Auch freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Spielern und den vielen fleißigen Helfern im Team ums Team, die ich persönlich in den kommenden Wochen Stück für Stück und im Rahmen der erlaubten COVID-19 Bedingungen kennenlernen möchte. Ich verspüre große Lust loszulegen und freue mich auf die nächsten anderthalb Jahre an der Hoheluft'.

Und wie gesagt, sind wir durch die beiden nicht voll durchgeführten Spieljahre sportlich eben noch nicht fertig. Deswegen hoffen wir, dass wir die nächste Saison komplett durchführen und dann auch sportlichen Erfolg feiern können'.

Und in Bezug auf den neuen Ligamanager gibt es bei den Coaches natürlich auch schon erste Meinungen. Marius Ebbers: 'Meine ersten Eindrücke von Nico sind sehr positiv. Leider konnten wir uns bisher noch nicht so häufig sprechen, aber ich denke, dass wir ein tolles Miteinander haben werden, worauf ich mich schon sehr freue'. Sehr ähnlich sieht das auch Martin Spreitz: 'Ich denke, dass wir jetzt insgesamt einfach noch besser aufgestellt sind. Die ganzen schon vorhandenen Strukturen werden dadurch meiner Meinung nach sogar noch einen Tick professioneller'. Aufgrund des Gesamtbildes habe er, so Martin Spreitz, 'schon jetzt eine wahnsinnige Vorfreude auf die nächste Saison'.

Mit der Neuverpflichtung und den Vertragsverlängerungen der beiden Trainer sowie dem bereits vorhandenen Team ums Team ist das starke Gerüst rund um die Mannschaft extrem stark aufgestellt und um einen großen Pfeiler sogar noch verstärkt worden. Gute Voraussetzungen dafür, auch in Zukunft erfolgreich an der Hoheluft arbeiten zu können.

Mathias Reß

### Und gleich losgelegt.....

Kaum ist er dabei, hat Nico Sorgenfrey auch schon seine erste Amtshandlung vollbracht: Er verlängerte die im Sommer auslaufenden Verträge der beiden Trainer Marius Ebbers und Martin Spreitz um ein weiteres Jahr. Es freut mich sehr, dass die Trainer für die kommende Spielzeit ihr Ja-Wort gegeben haben, um ihre erfolgreiche Arbeit weiterzuführen', so Nico Sorgenfrey.

Während Coach Marius Ebbers uns klarmachte, dass er es "kaum erwarten" könne, wieder mit seinen Jungs auf dem Platz stehen zu dürfen und sich ebenfalls über das entgegengebrachte Vertrauen bedankte, erklärte Martin Spreitz, was diese Vertragsverlängerung so ganz besonders macht: "Ich freue mich wahnsinnig darüber, dass ich beim SC Victoria, der ein absoluter Topverein der Hamburger Oberliga ist, in mein drittes Trainerjahr gehen darf. Und ich hoffe natürlich, dass das dann das erste Spieljahr wird, das wir auch sportlich zu Ende führen können, was mir persönlich ja jetzt noch fehlt. Ich freue mich aber auch, weil die Zusammenarbeit mit Ebbe, der Mannschaft und dem Team ums Team nicht nur sportlich, sondern vor allem auch menschlich echt gut funktioniert. Das macht einfach riesigen Spaß.





### PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE UND REHABILITATIVE MEDIZIN

Konservative Orthopädie • Akupunktur • Lasertherapie • Kinesio Taping®

### **Facharzt Jens Suaidy**

Eppendorfer Baum 35-37,20249 Hamburg

Sprechzeiten: Mo. + Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr & 15.00 bis 18.00 Uhr Di., + Fr.: 09.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch nur nach Vereinbarung

Telefon: +49 40 22 86 43 60, Telefax +49 40 22 86 43 61

E-Mail: info@rehamedizin-eppendorfer-baum.de Web: www.rehamedizin-eppendorfer-baum.de

# **VICTORIA TRAUERT**

### Der SC Victoria Hamburg trauert um Hans-Jürgen Brauer

Am 31. Januar 2021 hat unser Ehrenmitglied Hans-Jürgen Brauer den SC Victoria Hamburg für immer verlassen. Hans-Jürgen Brauer war seit dem 1. Oktober 1957 Mitglied im Verein und Träger der Goldenen Ehren- und Verdienstnadel. Danke, für die über 63 Jahre, die Hans-Jürgen nicht zuletzt auch unserem SC Victoria gewidmet hat.

Hans-Jürgen Brauer gehörte für mich in den letzten 50 Jahren zu den bedeutendsten Victorianern, ob als Spieler oder als sogenannter "Funktionär". Er war immer an der Stelle im SC Victoria, wo Einsatz gefragt war. Vielleicht werden einige sich jetzt über diese "Lobhudelei" die Augen reiben, aber es stimmt.

Hans-Jürgen Brauer hat mit Victorias Fußball-Jungmannen (heute A-Jugend) 1958 die Norddeutsche Meisterschaft und viele Meisterschaften mit der Fußball-Liga gewonnen. Er ist 1963, im Gründungsjahr der 1. Bundesliga, mit der Fußball-Liga in die Regionalliga Nord (die zweithöchste Spielklasse) aufgestiegen. Über 400 Spiele hat Hans-Jürgen für den SC Victoria bis 1968 bestritten. Er spielte mit drei weiteren Victorianern in der Hamburger Amateurauswahl, die 1961 im Victoria-Stadion Hoheluft durch einen 2:1-Sieg gegen Schleswig-Holstein den seinerzeit populären Länderpokal gewonnen hat.

Nach seiner Spielerkarriere hat Hans-Jürgen Brauer weiterhin als Ehrenamtlicher seiner Victoria mit Blickrichtung "Fußball-Liga" gedient. Von 1971 bis 1976 übernahm er mit dem Unterzeichner zusammen die Ligabetreuung des SC Victoria. Eine sehr erfolgreiche Zeit mit Meisterschaft (1973/74) und Aufstieg in die Amateur-Oberliga Nord. Der sportliche Höhepunkt war dabei 1975 der Gewinn der Deutschen Amateur-Vizemeisterschaft.

Hans-Jürgen hat sich im SC Victoria auch sonst für diverse Ehrenämter zur Verfügung gestellt. So war er u. a. im geschäftsführenden Vorstand als 2. und 3. Vorsitzender, im Ehrenrat und später bis 2019 als Rechnungsprüfer tätig.

Nebenbei hat Hans-Jürgen über 30 Jahre für den Hamburger und den Norddeutschen Fußball-Verband im Verbandsgericht ehrenamtlich gearbeitet. Durch meine Tätigkeiten im Ehrenamt des SC Victoria ergab sich nicht nur eine gute Zusammenarbeit mit ihm, sondern auch eine über Jahrzehnte dauernde Freundschaft, gemeinsam mit unseren Ehefrauen.

Lieber Hans-Jürgen, ich erinnere mich gerne an das Jahr 1990.

Du hattest im Juli deine liebe Angela geheiratet - mit einer anschließenden Feier im Hotel Jacob. Ich habe meine liebe Gudrun im Dezember desselben Jahres geheiratet. Die Trauung fand im Bergedorfer Schloss mit Dir und Angela als unseren Trauzeugen statt. Anschließend wurde dann im Familienkreis im Bahrenfelder Forsthaus getafelt und gefeiert.

Weiter denke ich gerne zurück an einige gemeinsame Abende in Hamburg (z. B. im Rive mit Elbblick, Fisch und Wein) oder an Wochenenden im "Heide Kröpke" mit Gänseessen oder Wandern.

Vergessen werde ich auch nicht unsere beiden Silberhochzeitsfeiern im kleinen Freundeskreis beim Italiener in Eppendorf oder mit Familie und Freunden bei Sellhorn in Hanstedt. Darüber hinaus haben wir einige Geburtstagsfeiern, ob 50., 60. oder 70., gemeinsam erlebt.

Die letzten Geburtstagsfeiern waren die beiden 80. Geburtstage von Gudrun und Dir, lieber Hans-Jürgen, die ich nie vergessen werde. Angela, Gudrun, Du und ich haben in ganz kleinem Kreis im Fischereihafen-Restaurant den Geburtstag von Gudrun mit einem gemütlichen Abend abgeschlossen.

An einem schönen Sommertag, dem 20. Juli 2020, haben wir mit Freunden, deiner lieben Angela und deinem Sohn Andreas Deinen

Geburtstag in gemütlicher Runde mit vielen Gesprächen gefeiert. Dieser Tag wird ganz tief in meiner Erinnerung bleiben.

Lieber Hans-Jürgen, Du hattest beim SC Victoria sehr viel Freude, Spaß und viele Freunde. Das war auch Dein Antrieb dafür, 'Deiner Victoria' zu helfen und sie zu unterstützen, vor allem als Gönner und Förderer.

Beim letzten Telefonat mit Dir habe ich zu Dir gesagt: Ich bin Dein Freund, ich bleibe Dein Freund, und das wird immer so bleiben.

Gudrun und ich werden Dich für immer in unserem Herzen behalten und werden Dich vermissen.

Dein Freund Helmuth Korte Ehrenvorsitzender

Der Vorstand des SC Victoria hat den Tod von Hans-Jürgen Brauer tief bewegt zur Kenntnis genommen und trauert um einen außerordentlich verdienten Victorianer, der einen bedeutenden Platz in der Geschichte unseres Vereins einnimmt. Wir werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Angela und seiner Familie.



### und um Peter Ploog

Kurz nach Redaktionsschluss erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Peter Ploog am 12. Februar 2021 und damit nur drei Tage vor seinem 85. Geburtstag für immer von uns gegangen ist. Der Verstorbene war am 2. Januar 1973 in die Tennisabteilung eingetreten und gehörte darüber hinaus zeitweise zu den Tennis-Fußballern, die seinerzeit ihre eigenen Punktspielrunden austrugen. So verwundert es auch nicht, dass er bis zuletzt unsere Fußballliga regelmäßig finanziell großzügig unterstützt hat.

Der SC Victoria Hamburg wird diesem treuen Mitglied ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Traditionsausschuss

# FUSSBALLJUGEND

### SC Victoria Jahrgang 2013 - Online-Training

Nachdem das organisierte Individualtraining leider nicht mehr möglich war, haben wir uns mit dem Thema "Online-Training" auseinandergesetzt. Die Frage, die uns beschäftigte war, ob es sinnvoll ist, in der U8 ein Online Training anzubieten.

Was für Ziele haben wir/ich als Trainer?

Welche Inhalte können abgedeckt werden?

Welchen Mehrwert bekommt der Spieler?

Ist es sinnvoll, zu den vielen schulischen Online-Meetings noch einen weiteren Termin hinzuzufügen?

Wieviel Platz braucht man mindestens?

Welches Trainingsmaterial wird von jedem Spieler benötigt?

Welche Video-Tools werden genutzt?

Fragen über Fragen, die vorher geklärt werden mussten. Ich konnte wichtige Erfahrungen durch Teilnahme an verschiedenen Online-Trainingseinheiten, ein Seminar und Meetings mit den Trainerkollegen sammeln. Die gewonnenen Eindrücke erweckten Ideen und Lust, dass wir mit unseren Jungs auch ein digitales Training testen wollten.

Was können wir online trainieren? Bei Passübungen oder Schusstraining würden wir schnell kein gutes Feedback von den Eltern erhalten. Aber Finten können auch auf engerem Raum durchgeführt werden. Koordination und Athletik sind auch möglich.

In erster Linie soll den Jungs die Einheit Spaß machen. Meine Trainerziele waren, fußballerische Finten zu üben, die vorhandene Ruhe für neue koordinative Inputs zu nutzen und zum guten Schluss auch einen kleinen athletischen Part einzubauen, dass die Jungs sich auspowern können. Hinzu kommt noch ein wichtiger Punkt, nämlich, dass die Jungs die Möglichkeit haben, sich zu sehen und so das Teamgefühl weiterhin lebt.

### **Gelungener Start ins Online-Training**

Nach einer kurzen Tummelphase bei der Begrüßung und Lösung technischer Probleme bei der Einwahl konnten wir mit koordinativen Übungen mit Tennisbällen oder mit Einspielung von Musik starten. Mit vier Gegenständen (Hütchen, PET-Flaschen) wurden in einer Raute Finten ausprobiert, der Ball hochgehalten und gedribbelt. Nach jeder Übung gab es eine Challenge, die Punkte wurden notiert und zum Schluss des Trainings wurde der Gewinner gekürt.

Unsere Jungs trugen auch alle ein Trikot unseres Vereins, und die Einheiten wurden standardgemäß mit einem lauten SC VICTOOOO-RIIIIIAAAAA beendet.

Für mich als Trainer ist das Online-Training eine sinnvolle Ergänzung, da die Jungs in Ruhe technische und koordinative Übungen lösen können und das Coaching über den Monitor auch gut geklappt hat. In der Planung müssen nur viel mehr Punkte berücksichtigt werden, die bei einer normalen Einheit auf dem Trainingsplatz nicht anfallen. Wird es vielleicht auch in Zukunft Sinn machen, athletische und koordinative Zusatzeinheiten digital anzubieten?

Unter der Regie von David Eybächer findet ein regelmäßiger Austausch zum Thema Online-Training unter den Trainern der jüngeren Jahrgänge statt. Dies sollten wir unbedingt weiterführen, auch wenn wir wieder alle auf dem Platz stehen.

Liebe Eltern, vielen Dank für die tollen Feedbacks. Wir freuen uns schon sehr darauf, wenn wir uns in größeren Gruppen wieder auf unserem Trainingsplatz sehen und irgendwann die geliebten Spielrunden auch wieder stattfinden.

Bis dahin wünschen wir Euch eine gute Zeit.



111111111111111111111111111111111111



Auch wenn die Bildqualität schlecht ist, man ahnt den Eifer mitzumachen....

Björn Gudenrath & Laura Baumann

### SC Victoria - Jahrgang 2012

Ein kurzer Rückblick: Mit großer Vorfreude waren wir Ende August zu einer Reihe von Freundschaftsspielen gestartet. Diese führten uns unter anderem über die Grenzen Hamburgs hinaus nach Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Ein Highlight war das Freundschaftsspiel gegen den SC Buntekuh Lübeck. Wir reisten mit zwei Teams an die Ostsee, und die Jungs zeigten, dass sie die Trainingsinhalte ausgezeichnet auf dem Platz umsetzen konnten. Mit sehr erfreulich herausgespielten Ergebnissen von 8:2 und 8:0 fuhren wir wieder nach Hause. Auch die weiteren Spiele bis Ende Oktober zeigten, dass die Jungs ihre bisherige FUNino-Erfahrung ganz hervorragend auf das 'große Feld' übertragen konnten.



Zudem boten sie auch hochspannende Spiele. So drehten sie im Spiel gegen die 1. F des USC Paloma einen Halbzeitrückstand von 4:8 in einen bemerkenswerten 10:9-Sieg (Siegtor in den letzten Sekunden). Im letzten Spiel vor dem Lockdown gegen Lemsahl lagen wir zur Halbzeit 2:4 zurück, direkt nach Wiederanpfiff mit 2:5. Die Jungs besannen sich dann aber auf ihre spielerischen Qualitäten und kombinierten sich zu einem verdienten 7:6!

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle auch noch den Liveticker der Eltern. Die zuschauenden Eltern berichteten live über Tore, Zwischenstände und Spielszenen per WhatsApp - Spannung pur und ein wirkliches Erlebnis für alle Nichtanwesenden.

### ...dann kam der Lockdown...

Im November kam dann der Lockdown, der uns vor neue Herausforderungen stellte. Wir begriffen die Situation aber nicht nur als Einschränkung, sondern auch als Chance!

Einige unserer Spieler drehten vom Trainerteam ausgewählte kurze Übungsvideos, die wir an alle Spieler des Jahrganges verschickten. Im Vordergrund stand dabei der Gedanke "Kinder lernen von Kindern".

In der zweiten Novemberwoche etablierten wir unser Online-Training mit zwei Einheiten in der Woche. Hier stehen seither das Techniktraining und die Einführung von Life Kinetik im Vordergrund, und die Jungs sind mit großem Eifer dabei. Dieses sehr intensive Training wird sicher seine Früchte tragen, wenn es draußen wieder losgeht.

Parallel zum Online-Training organisierten wir im Rahmen des Zulässigen ein Individualtraining auf dem Platz, mit dem wir sehr gezielt einzelne Elemente fördern können.

Vom Weihnachtsmann bekamen die Jungs einen Vicky-Rucksack

(und natürlich einen großen Schokoweihnachtsmann). Um den Corona-Auflagen zu entsprechen, gab das Trainerteam die Geschenke in einer auf insgesamt vier Stunden gestreckten Aktion auf dem Trainingsgelände an die Jungs aus. Es waren schöne vorweihnachtliche Momente, und die strahlenden Kinderaugen ließen uns die Kälte an diesem Tag gut ertragen.

Unser Trainingsangebot ergänzen wir mittlerweile durch interne Wettbewerbe (derzeit z. B. Jonglieren), die die Jungs mit Videos dokumentieren. So können wir in diesem Rahmen immer wieder schöne und sehr beeindruckende Videos an alle Kinder des Jahrgangs schicken.

Abschließend möchten wir an dieser Stelle auch noch unseren großen Dank an die Eltern aussprechen, die durch ihr Engagement die derzeitige Trainingsgestaltung mit ermöglichen.

Wir freuen uns auf ein neues, gemeinsames Jahr mit Euch.

Euer 2012er-Trainerteam

### Anerkennung für gute Jugendarbeit:

Die Deutsche Fußballliga hat dem SC Victoria für die Ausbildung von **Christian Conteh**, der von unserer A-Jugend zunächst zum FC St. Pauli gewechselt war und es dort immerhin auf neun Einsätze in der 2. Bundesliga gebracht hat, eine Ausbildungshonorierung in Höhe eines niedrigen vierstelligen Betrages überwiesen. In diesen schweren Zeiten ein willkommener Zuschuss.

Vor der aktuellen Saison ist Christian Conteh dann vom FC St. Pauli in die Niederlande zu Feyenoord Rotterdam gewechselt.

Н. Н.



### **Vorstand und Redaktion** wünschen allen Victorianern trotz der Einschränkungen ein frohes Osterfest!







### GEMEINSAM BEWEGEN. LERNEN. WACHSEN.

Bewegungs- und Spielkurse für Babys & Kleinkinder. Yoga- und Sportkurse für Schwangere & Mütter mit ihren Babys. Neugierig? Dann besucht uns auf kidsgofirst.de!







/kidsgofirst

# FUSSBALLSKANDAL

### Bestechungsskandal in der Fußball-Oberliga Nord

Nachdem sich die blau-gelbe Fußballliga nach dem II. Weltkrieg zunächst zwei Jahre in der neu geordneten höchsten deutschen Spielklasse, der Stadtliga Hamburg, hatte halten können, war man in der Saison 1947/48 in der neugegründeten Oberliga Nord nicht über den letzten Tabellenplatz hinausgekommen und somit in die 2. Liga, die Verbandsliga Hamburg, abgestiegen.

Nach zwei vergeblichen Versuchen, in die Oberliga zurückzukehren, gelang der "jungen, talentierten" Mannschaft nach der Hamburger Meisterschaft und nach einer Aufstiegsrunde, in der man sich u. a. gegen so namhafte Gegner wie den VfL Wolfsburg oder den VfB Lübeck durchsetzen konnte, gemeinsam mit dem Lüneburger SK der Wiederaufstieg zur Saison 1950/51.

Nach sieben sieglosen Spielen zu Beginn der Rückrunde fast schon als Absteiger abgeschrieben, wurden die folgenden sieben Begegnungen dann nicht verloren. Dabei gab es u. a. ein bemerkenswertes 1:1 gegen den HSV sowie einen 2:1-Erfolg über Werder Bremen. Einen Spieltag vor Schluss sprach somit vieles doch noch für einen Klassenerhalt. Zwar hatte man gegenüber dem "Mitkonkurrenten" um den Abstieg, dem Team von Eintracht Osnabrück, bei gleicher Punktzahl das mitentscheidende schlechtere Torverhältnis, doch durfte man davon ausgehen, dass bei einem zu erwartenden eigenen Erfolg gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten Lüneburg die Osnabrücker bei Werder Bremen Punkte lassen würden.

### NFV-Spielgenehmigung sorgt für Unverständnis

Allein, die eigene Voraussetzung für eine Rettung wurde zwar mit einem souveränen 7:1 gegen den LSK geschaffen, doch unterlag eine offensichtlich durch ein Freundschaftsspiel gegen den 1. FC Nürnberg nur 48 Stunden zuvor geschwächte Mannschaft von Werder den Osnabrückern überraschend mit 1:3. Somit fehlten am Ende gerade einmal drei Tore zum Klassenerhalt.

Diese sowohl vom Norddeutschen Fußballverband (NFV) genehmigte Spielansetzung für die Bremer Freundschaftsbegegnung so kurz vor dem so engen Abschluss der Oberligasaison, als auch das Versagen der Werdermannschaft waren allerdings nur der erste leichte Vorgeschmack eines bis dahin wohl einmaligen Skandals.

Das ebenfalls abstiegsbedrohte Team von Eintracht Braunschweig hatte sich am vorletzten Spieltag mit einem rätselhaften 6:2-Sieg bei Holstein Kiel so gut wie in Sicherheit gebracht, damit jedoch erste Spekulationen für eventuelle Schiebungen im Verlauf der Rückrunde wachgerufen. Zwar war dieses Resultat in der Folge nicht Hauptgegenstand von Gerichtsverhandlungen, doch konnten Eintracht Braunschweig darüber hinaus zwei Bestechungsversuche bei den Hannoveraner Vereinen 96 und Arminia nachgewiesen werden, was zu einem - denkbar milden - NFV-Urteil führte, in dem die Eintracht zwar zu 10.000,- DM Geldstrafe verurteilt wurde, aber in der Oberliga verbleiben durfte.

Erst die auf Initiative des SC Victoria angesetzte Berufungsverhandlung vor dem DFB-Bundesgericht führte dann zu einem Ausschluss der Braunschweiger aus der Oberliga für ein Jahr. Nun schien der Weg frei für eine mögliche weitere SCV-Saison in der höchsten deutschen Spielklasse.

Der NFV hatte bereits eine Qualifikationsrunde mit den Vereinen Victoria und Lüneburger SK sowie den Aufstiegsaspiranten VfL Wolfsburg und Altona 93 angesetzt, als nach der Beweisaufnahme in der Berufungsverhandlung vor dem DFB-Bundesgericht ein Vorstandsmitglied unseres Vereins unaufgefordert erklärte, Braunschweigs Geschäftsführer hätte von Verfehlungen Victorias Kenntnis und wür-

de diese bei einer Verurteilung bekannt machen, falls Victoria die Berufung gegen das NFV-Urteil nicht zurücknehmen würde.

### Was war geschehen?

Zunächst hatten Mitglieder unseres Vereins nach einem 2:1-Sieg beim Bremer SV deren Ligamannschaft vor lauter Begeisterung 600,-- DM übersandt, einen Betrag, den die Bremer leicht irritiert postwendend zurückschickten. Das NFV-Verbandsgericht, das mittlerweile Kenntnis von diesem Vorgang erhalten hatte, verurteilte Victoria unter dem Gelächter der Anwesenden für diese Dummheit zu einer Geldstrafe von 100,-- DM.

Doch damit nicht genug. Ein Mitglied des Ligaausschusses unserer Mannschaft hatte nach eigenem Eingeständnis einem Spieler des bereits abgestiegenen Lüneburger SK zugesichert, bei einem Sieg oder Unentschieden gegen den Abstiegskonkurrenten Eintracht Osnabrück aus eigener Hand die Erfolgsprämie zu bezahlen. Nach einem 2:2 auch so geschehen. Schlimmer wog dann der Versuch dieses Mitglieds, nach dem 3:1-Sieg der Osnabrücker bei Werder Bremen am Vortag die Verantwortlichen des Lüneburger SK zu überreden, das Spiel mit dem zur Rettung notwendigen Resultats von mindestens 0:10 aus der Hand zu geben.

Wie oben erwähnt, langte es gegen durchaus engagierte Lüneburger lediglich "nur' zu einem 7:1, was den sportlichen Abstieg bedeutete. Die zugesagte "Prämie" war damit hinfällig. Um das weitere Geschehen kurz zu machen: Das NFV-Verbandsgericht verurteilte den SC Victoria u. a. dazu, für die Dauer von zwei Jahren keine Vertragsspielermannschaft zu unterhalten. Das Mitglied des blau-gelben Ligaausschusses, das alle Schuld allein auf sich genommen hatte, wurde aus dem NFV ausgeschlossen.

Das im Gegensatz zum Urteil gegen Eintracht Braunschweig als deutlich zu hart empfundene Strafmaß wurde dann in der Berufung





# Erst checken, dann behandeln

Ganz gleich ob Hund, Katze oder Pferd – ein Wurmbefall ist nichts Ungewöhnliches. Eine regelmäßige Wurmkur alle 3 Monate war lange das Maß aller Dinge. Doch warum den Körper Ihres Tieres auf Verdacht hin mit einem Medikament belasten oder Resistenzen riskieren?

Mit dem neuen Profi-Labortest von ALAVET ermitteln Sie, ob eine Wurmkur überhaupt notwendig ist.

### Und so funktioniert der ALAVET CHECK:

Ganz einfach das Test-Kit bestellen, an drei aufeinanderfolgenden Tagen Kotproben sammeln und den Test portofrei ins ALAVET Labor einsenden.

Das Ergebnis erhalten Sie ganz bequem via Email schon nach 1-2 Tagen. Eine mögliche Medikation übernimmt Ihr Tierarzt, der auf Wunsch ebenfalls über die Befundung informiert wird.

Der ALAVET CHECK – erhältlich ab 15. Dezember 2020 unter www.alavet.de – sollte regelmäßig alle 3 Monate durchgeführt werden.



vom Bundesgericht des DFB dahingehend abgemildert, dass u. a. die zweijährige Lizenzsperre als Vertragsspielerverein aufgehoben wurde, ein möglicher Wiederaufstieg nach dem endgültigen Abstieg nach einem Jahr also möglich war, und dass der Ausschluss des Ligamitglieds aus dem NFV auf zwei Jahre begrenzt wurde.

### Auch Göttingen 05 an Manipulationen beteiligt

Dass ein Göttinger Schlachtermeister der dortigen 05er-Mannschaft im Vorfeld der Begegnung gegen Eintracht Osnabrück unabhängig vom Spielausgang eine Prämie von 1.000,-- DM zugesichert hatte, die trotz eines 1:5 dann auch ausgezahlt wurde, erweiterte den damaligen Bestechungssumpf noch. Göttingen 05 wurde letztendlich zu einer Geldstrafe von 2.000,-- DM verurteilt, durfte aber in der Oberliga verbleiben, die nunmehr mit nur 15 Vereinen in die nächste Serie startete.

Victorias Ligamannschaft hingegen stieg nach der Hamburger Amateurmeisterschaft im Folgejahr wieder in die Oberliga auf, musste dann aber nach nur einem weiteren Jahr als Tabellenletzter die Segel streichen und damit endgültig Abschied von der Erstklassigkeit nehmen.





Liga-Spieler 1952/53 Stehend v. l.: Trainer Otto Lüdecke, Cord Dreyer, Friedel Muuhs, Werner Hirsch, 'Orle' Diringer, Fritz Sellmann, Walter Knopp, Ewald Magdziak, 'Oschi Rehwinkel. Vorne v. l.: Rolf Gronau, 'Moni Wolff, Robert Fechner.

Liga-Spieler 1951

Stehend v. I.: Cord Dreyer, Alfred Diringer, Werner Hirsch, Günter Hentschel, Günther Wolff, Erwald Magdziack, Alfred Brüggen, Günter Vick, Robert Fechner, Herbert Kühl, Claus Rehwinkel; vorn v. I.: Günther Petersen, Jürgen Rehwinkel, Friedel Muuß, Günther Hirschel (es fehlt Walter Knopp)

H. Helmke



Garten- und Landschaftsbaugestaltung seit 1989



Garden Art | Norbert Heymann Kroonstücken 10 | 22045 Hamburg www.gardenart-heymann.de

PQ VOL ZERTIFIZIERT Zertifikatsnr.: 020 133 245 49



Partnerschaft für Luftgüte und schadstoffarme Mobilität

- Wir bewegen Hamburg! -

Telefon: 040 / 6 91 53 59 Telefax: 040 / 6 91 53 60 info@gardenart-heymann.de



# FUSSBALL-ANEKDOTEN

Es ist wohl kaum verwunderlich, dass sich im Laufe von fast 121 Jahren blau-gelber Fußballgeschichte auch das eine oder andere skurrile Geschehen ereignet hat, von dem es sich lohnt, es an dieser Stelle noch einmal zur Kenntnis zu bringen:

An einem Tag im April 1907 trafen unsere 3. Fußballherren auf die 3. des SV St. Georg. Zu aller Überraschung betrat nur kurze Zeit nach dem Anpfiff ein 12. Spieler für den Gegner den Platz, der in der Folgezeit ab und zu zur Torabsicherung in das Spiel eingriff.

Erst nach etlichen Bemühungen war dieser schließlich zu bewegen, den Platz wieder zu verlassen. Eine Einsicht, die nach der Pause offensichtlich vergessen war. Im Gegenteil: Jeder, der ihm jetzt zu nahe kam, wurde mit Faustschlägen traktiert. Da die Mannschaft des SV St. Georg keine Anstalten traf, den eigenen 12. Mann zu entfernen und sich vollkommen passiv verhielt, blieb dem Schiedsrichter letztendlich nichts anderes übrig, als die Begegnung beim Stande von 3:1 für Blau-Gelb abzubrechen.

Es war am 13. Juli 1924, als der VfL Fosite Helgoland zur Einweihung seines neu angelegten Platzes die prominenten Hamburger Vereine SC Victoria und Altona 93 zu einem Gastspiel eingeladen hatte, das verbunden war mit einem zweitägigen Aufenthalt auf der Hochseeinsel.

11111111111111111111111111111111

In der 50. Spielminute dieser Begegnung geschah etwas, dass ein zunächst doch recht bedenkliches Licht auf die Erneuerer des Platzes warf. Plötzlich nämlich tat sich der Boden auf und unser Nationalspieler Karl Hartmann versank bis zum Hals in der Erde. Nach einer zunächst allgemeinen Erstarrung war es Altonas Fußball-Ikone Adolf Jäger, der als Erster die Situation begriff, einen Spaten zur Hand nahm und seinen Kollegen aus der Nationalmannschaft wieder ausgrub. Als Erklärung wurde später vermutet, dass sich als Folge eines unbemerkten Erzitterns des Felsens ein Krater aufgetan hatte.

Dass die Begegnung schließlich mit einem 4:2-Erfolg für Altona 93 endete, sei nur der Vollständigkeit halber angefügt.

H. Helmke

## FUSSBALLERINNERUNGEN

### Früher war nicht alles besser - aber anders.....

Hallo liebe Victoria-Familie, von 1970 - 1973 war ich Mitglied in der Fußballjugend des SC Victoria. Wir trainierten an der Gärtnerstraße oder am Grandweg, dort fanden auch meistens unsere Heimspiele statt. Der Sportplatz am Grandweg musste ja inzwischen dem Wohnungsbau weichen.

Nur zu gerne erinnere ich mich an Mitspieler wie Jan Haarmeyer, der mich Jahre später als Abendblatt-Sportchef wohl aufgrund meiner mangelnden Leistungsstärke nicht mehr erkannte.

Unser Linksaußen hieß Frank Hieber, heute Oberpichler, genau wie Jan noch heute sehr kreativ tätig. Er hat es sogar einmal als Gesangsduo mit seiner Frau in die ZDF-Hitparade geschafft. Die Glanzpunkte von Jan Haarmeyer würden den Rahmen hier sprengen.

Der Mittelstürmer war Uli Thering und schoss Tore am laufenden Band. Unser Betreuer Jonny Müller war ein feiner Kerl und Fahrer eines weißen VW-Käfers. Damit kutschierte er uns zu den Spielen quer durch Hamburg.

Wie viele von uns damals in den Käfer passten? Ich kann mich nicht erinnern....! Gelegentlich war bestimmt mal einer zu viel an Bord.

Nach den Heimspielen am Sonntagvormittag ging es dann immer schnell zur Ligamannschaft an die Hoheluft. Spieler wie Gerd Laws, "Hottel" Lindner und Torjäger Walter Stursberg sind mir in bester Erinnerung geblieben.

Das Wintertraining fand oft in einer Turnhalle in der Wrangelstraße statt.

Als wir eines Tages in die Halle kamen, trainierte dort noch ein Junge vom jüngeren Jahrgang. Der Torwart hechtete auf einer großen Matratze nach den Bällen. Sein Name: Walter Junghans. Er sollte später u. a. für Bayern München, Schalke 04 und Hertha BSC spielen. Als Torwarttrainer arbeitete er u. a. mit Ottmar Hitzfeld zusammen.

Oftmals tauchte der Ligatrainer Werner Thomsen beim Training auf. Leider ist er 2019 verstorben. Da ich ein Linksfuß war, verdonnerte er mich dazu, während des ganzen Trainings den schwachen rechten Fuß zu benutzen. (Bei einigen Spielen der Fußball-Bundesliga sieht man oftmals nichts von diesen Trainingsansätzen...!:-)

Unvergesslich für mich ist auch die damalige Form der Beitragszahlung. Überweisungen und Lastschrifteinzugsverfahren waren wohl noch 'neumodischer Kram', jedenfalls marschierte ich jeden Monat vor dem Training in die Geschäftsstelle zu Herrn Schröder und bezahlte den Monatsbeitrag in bar. Dafür gab es dann einen Stempel in den Mitgliedsausweis und vier Wochen Ruhe…!

Ja, so ändern sich die Zeiten. Was aber bleibt, sind schöne Erinnerungen.

Und mit Jonnys Käfer würde ich gerne noch einmal durch Hamburg fahren...!

Jörn Koppelmann





# 5€ GUTSCHEIN\*

**Store Hamburg** 

Eppendorfer Weg 213 20253 Hamburg Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr Sa. 10:00 - 19:00 Uhr 11TEAMSP(T)RTS

### Victoria vor 100 Jahren - 1921

Der Rückblick auf das Jahr 1921 wird überschattet von einem dominierenden Ereignis, das zunächst für viele Victorianer einen Schock hervorgerufen haben musste, den Pioniergeist der Mitglieder aber auch neu entfacht haben dürfte.

Am 5. Dezember, einem Montag, bemerkten Anwohner des Stadions in der Martinistraße gegen 17.30 Uhr einen Feuerherd in der Mitte der 1911 eingeweihten Tribüne, der sich in der Folgezeit 'rasend schnell' ausbreitete. Noch tags zuvor hatte die Liga vor vollbesetzten Rängen Werder Bremen mit 2:0 geschlagen. Am darauffolgenden Sonntag war die repräsentative Begegnung zwischen den Auswahlmannschaften von Norddeutschland und Nordholland im Stadion angesetzt, zu der 1.800 zusätzliche Stühle angemietet worden waren. Neben diesen wurden auch alle Geräte, Tore und Netze sowie 800 Bände einer eigens eingerichteten Schülerbibliothek ein Raub der Flammen.

Nachdem lange völlige Unklarheit über die Brandursache geherrscht hatte, verdichtete sich später die Erkenntnis, dass vermutlich Stadtstreicher in der Vorbereitung auf eine kalte Nacht unter dem Tribünendach Schutz gesucht und dort ein Feuer zum Wärmen entfacht hatten. Eine gesicherte Ursache ist jedoch nie festgestellt worden.

Wenn eingangs vom Pioniergeist der blau-gelben Mitglieder die Rede war, so wurde dieser unterstrichen durch ein Spendenaufkommen von rund 200.000 Mark, ergänzt durch 80.000 Mark, die eine überwältigende Hilfs- und Unterstützungswelle der Hamburger ermöglicht hat. Zahllose Benefiz-Veranstaltungen taten ein Übriges, dass trotz einer recht bescheiden ausgefallenen Erstattung durch die Feuerkasse bereits nicht einmal ein Jahr später (22. September 1922) die neue Tribüne eingeweiht werden konnte, die noch heute das Bild des Stadions prägt.

### Englischer Trainer übernimmt die Liga

In jenem Jahr hatte die Fußballliga nach der Meisterschaft in der norddeutschen Liga Hamburg/Altona im Vorjahr vor dem HSV nur den 6. Platz in der Endabrechnung belegt. Nicht zuletzt die Verpflichtung des schon auf der Insel und zuletzt in Süddeutschland sehr erfolgreich wirkenden englischen Trainers William Townley sollte dem Team nun neues Leben einhauchen. Ein Plan, der zunächst aufging und der zudem weit über die Grenzen Hamburgs hinaus für Aufsehen

sorgte. So stand die Mannschaft am Ende der Herbstserie denn auch auf einem Spitzenplatz.

Herausragend dabei war sicher der 1:0-Erfolg gegen den HSV durch einen Treffer des Ex-Nationalspielers Heiner Mechling. Am Ende reichte es immerhin für Rang zwei hinter der Spielvereinigung St. Georg/1816 und vor den Rothosen. Erwähnenswert auch die Ergebnisse in internationalen Freundschaftsspielen: So wurde der niederländische Meister Be Quick Groningen mit 3:1 besiegt, gegen den FC Basel gab es ein 2:2-Unentschieden und gegen die damalige europäische Spitzenmannschaft von Slavia Prag unterlag man nach einem umstrittenen Foulelfmeter nur knapp mit 0:1.

Bemerkenswert übrigens, dass die Fußballabteilung im Mai des Jahres inklusive der Jugendlichen sage und schreibe 65 Fußballmannschaften an den Verband gemeldet hatte, eine Zahl, die wir selbst heute trotz einer großartigen Entwicklung noch nicht wieder erreicht haben.

### **Optimismus bei den Leichtathleten**

In der **Leichtathletikabteilung** überwog der Optimismus, dass man nach dem erstmaligen Gewinn der Alsterstaffel im Jahr 1917 und einer anschließenden kleinen Durststrecke in den kommenden Jahren, bedingt durch einen starken Nachwuchs, bald wieder an einen solchen Erfolg würde anknüpfen können. Durchaus zu Recht, denn einige Jahre später konnte eine blau-gelbe Staffel diesen damals so überaus populären Wettbewerb gleich sechsmal hintereinander gewinnen (1927-1932).

Etwas getrübt war die Stimmung zu jener Zeit in der **Tennisabteilung**, deren Abteilungsleitung sich über etliche Querelen unter den Mitgliedern beklagte und an eine gemeinsame Zusammenarbeit appellierte. Sechs Klubkämpfe gegen norddeutsche Konkurrenten endeten mit jeweils drei Siegen und drei Niederlagen.

Am Ende soll nicht verschwiegen werden, dass im November 1921 erstmals eine **Geschäftsstelle** aus der Taufe gehoben wurde. Der damalige zweite Kassierer Theodor Bothmann konnte Beruf und Nebentätigkeit - gegen eine "mäßige Entschädigung" - miteinander vereinbaren und richtete ein entsprechendes Büro in seiner Wohnung ein.

H. Helmke



- Intensive & evening courses
- Exam preparation courses (TestDaF, Studienkolleg etc.)
- Complementary courses e.g. Grammar or Speaking
- Summer course
- One-to-one teaching (private & corporate clients)
- Free online German level test





Hoheluftchaussee 108, D-20253 Hamburg

Web : www.unsgermany.de
E-mail : info@unsgermany.de
Phone : +49 (0) 40 - 18 14 52 66

f www.facebook.com/unshamburg









Wobei lässt es sich besser über das vergangene Spiel diskutieren, als bei einem kühlen Getränk? Wir freuen uns, Sie in direkter Nähe zum Stadion in unserer "Bar 72" verwöhnen zu dürfen.

### **Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf**

Martinistraße 72  $\cdot$  20251 Hamburg

Tel.: +49 40 570150-0 · info.hamburg@dorint.com

dorint.com/hamburg

# **FUSSBALLFRAUEN**

### Erster Frauenfußball bei Victoria - nur ein kurzes Intermezzo

Für manch einen mag das Frühjahr 2010 als Geburtsstunde des Frauenfußballs im SC Victoria gelten. Damals nämlich hatten sich mehrere fußballbegeisterte Frauen vom Wiker SV aus Kiel aus beruflichen Gründen nach Hamburg aufgemacht und wollten hier ihr sportliches Engagement fortsetzen. Aus dieser Keimzelle hat sich ja dann, wie auch hier schon oft dokumentiert, eine blühende Entwicklung ergeben

Doch - was größtenteils wohl in Vergessenheit geraten ist - bereits 1997 hatten sich ehemalige Spielerinnen des FC St. Pauli mit Landesliga-Erfahrung - ergänzt um weitere Aktive aus anderen Hamburger Vereinen - zusammengefunden, um für Blau-Gelb zu kicken. Und das unter Trainerin Astrid Mehrer durchaus mit vielversprechendem Erfolg.

Nach einer ersten dokumentierten Halbzeitbilanz von acht Siegen und einem Torverhältnis von 67:7 wurde souverän die Meisterschaft in der Kreisliga-Staffel in der Serie 1997/98 errungen und damit der Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. Im Folgejahr konnte zusätzlich eine 2. Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Doch damit nicht genug. In der Saison 1998/99 gelang den 1. Frauen mit der Staffelmeisterschaft in der Bezirksliga dann sogar der Durchmarsch in die zweithöchste Hamburger Spielklasse, die Landesliga.

### Kontroversen führen zur Auflösung

Damals allerdings ließen die Verantwortlichen in Beiträgen für die Vereinszeitung bereits durchblicken, dass der Frauenfußball bei Victoria trotz der bemerkenswerten Erfolge wohl "mit Argwohn betrachtet" und "von der Allgemeinheit fast nicht wahrgenommen" würde.

Und diese Skepsis war offensichtlich begründet, denn ein Jahr später beklagte die Fußball-Abteilungsleitung, dass die Frauenmannschaften "weniger Anlass zur Freude geben". Nicht die hohen Niederlagen in der neuen Klasse gäben Grund zur Sorge, sondern dass beide Teams häufig in Unterzahl die Partien aufnehmen würden. Resultat: Zunächst wurde die 2. Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet.

Danach dann ließ die Trainingsbeteiligung der "jetzt noch spielfähigen" 1. Mannschaft stetig nach, sodass "der Spielbetrieb leistungsorientiert auf Dauer nicht zu halten war". Ein von der Abteilungsleitung eingeforderter Verzicht auf einen Teil der "überzogenen Übungsleiterbezüge", dem die Frauen ablehnend gegenüberstanden, tat ein Übriges, dass die Spielerinnen kollektiv ihren Vereinsaustritt erklärten.

Damit war dann das erste, durchaus vielversprechend gestartete Experiment "Frauenfußball im SC Victoria" nach kaum mehr als zwei Jahren schnell wieder beendet.

H. Helmke



### DERMATOLOGIE In Eppendorf



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-19 Uhr Eppendorfer Landstrasse 42 20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50 M: info@dermatologie-eppendorf.de www.dermatologie-eppendorf.de

### PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.



#### LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



Athleticum - Gesundheitscheck & Leistungsdiagnostik

### Behandelt werden wie die Profis

Das UKE Athleticum bietet Spitzenmedizin für Profis, Freizeitsportler und Wiedereinsteiger. In unserem Universitären Kompetenzzentrum für Sport- und Bewegungsmedizin berät Sie ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern und Osteopathen bei Ihren individuellen medizinischen Fragen.

Weitere Informationen: www.uke.de/athleticum

E-Mail: athleticum@uke.de | Telefon: (040) 7410 - 28540

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Medical-Team

# DAS PORTRAIT

### ANDREA ERDMANN



Gelegentlich muss man sein Glück auch zwingen. Als Andrea Erdmann vor knapp sechs Jahren eine 'blinde' Bewerbung nebst Lebenslauf für eine Anstellung beim SC Victoria abgesendet hatte, erhielt sie zunächst prompt eine Absage. Aber Hartnäckigkeit zahlt sich eben hin und wieder aus: Ein nochmaliger Versuch dann war von Erfolg gekrönt, versprach ihre Vita doch einen Gewinn für die Be-

wältigung der immer weiter gestiegenen Anforderungen im Bereich unserer Vereinsverwaltung.

Schließlich konnte die in Rotenburg an der Wümme aufgewachsene Andrea bis dahin auf eine ansehnliche Berufslaufbahn verweisen. Sie, die es unmittelbar nach dem Abitur nach Hamburg gezogen hatte, stieg nach einer kaufmännischen Ausbildung und einigen Studien-Semestern in den Fächern Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie BWL als Mitarbeiterin in eine Direkt-Marketing-Agentur ein, bei der sie zwischenzeitlich gejobbt hatte. Weitere Stationen als Kundenberaterin bei Gruner+Jahr, danach als Key Account Managerin bei einer Tochter von Axel Springer und dann als Kooperations-Managerin bei Parship folgten, ehe sie sich schließlich einem Startup-Unternehmen anschloss.

Auch wenn sich dieses Unternehmen, das sich das Körper- und Gehirntraining auf die Fahnen geschrieben hatte, am Markt nicht richtig durchsetzen konnte und sie diesem Umstand letztendlich zum Opfer fiel, ein Kontakt zur Hamburger Sportszene war damit hergestellt. Eine Verbindung, die Andrea nur zu gerne aufnahm, kann sie selbst doch auf bemerkenswerte sportliche Erfolge in ihrer Jugendzeit verweisen. Neben mehreren Kreismeisterschaften im Tennis steht zudem eine Kreismeisterschaft als 12-jährige im Hochsprung in ihrer Bilanz

Dass Andrea Erdmann auch dem Fußballsport nicht ganz abhold gegenüber steht, ist nicht zuletzt Uwe Seeler zu verdanken. Und das kam so: Als Jugendliche brachte ausgerechnet ihr Los bei einem

Fußballturnier in ihrer Heimatgegend, an dem eine Prominentenmannschaft mit Uwe Seeler teilnahm, den Hauptgewinn: Ein Fußball mit der Unterschrift u. a. eben von Uwe Seeler hat dann eigene Begeisterung entfacht und wohl auch für den Neid bei etlichen männlichen Besuchern gesorgt.

Doch kommen wir zurück auf ihre Verbindung zum SC Victoria. Nachdem sie beim Startup ein wenig in den Hamburger Sport hineingeschnuppert hatte, lag es nahe, diesen intensiver kennenzulernen. Mittlerweile im Stadtteil Hoheluft zuhause, hatte sich dafür ein Sportverein in der Nähe angeboten. Heute können wir uns glücklich schätzen, dass ihre Wahl auf den SC Victoria fiel und wir Andrea nach den eingangs erwähnten Umständen für unsere Vereinsarbeit gewinnen konnten.

Im August 2015 übernahm sie quasi als Einstieg gemeinsam mit unserem Fußball-Jugendbetreuer Norbert Kurzke das privat gesponserte Integrationsprojekt für Migranten, über das wir an dieser Stelle seinerzeit berichtet haben. Ihr höchst positiv bewertetes Engagement führte schnell dazu, dass unser 1. Vorsitzender Ronald Lotz und unser Geschäftsführer Timm Kartheuser sie in das derzeit laufende Kita-Projekt einbanden. Als unsere langjährige "Seele" der Geschäftsstelle, Evelyn Schiller, das Rentenalter erreicht hatte, übernahm sie im Sommer 2017 schließlich deren Position. Heute schätzt sie besonders an ihrer Arbeit, dass sie "selbst etwas bewegen und eigene Ideen umsetzen kann".

Andrea Erdmann, Mutter der 15-jährigen Lucie, fühlt sich mittlerweile nach einer doch relativ kurzen Zeit dem Verein auch aktiv eng verbunden. Zwar haben sie ein hartnäckiger Muskelfaserriss und zusätzlich natürlich die Corona-Beschränkungen bisher daran gehindert, ihre eingereichte Wintermitgliedschaft in der Tennisabteilung tatkräftig auszuüben, doch ist eine Fortsetzung ihrer Tennisaktivitäten damit nur aufgeschoben.

Dass sie, die sich selbst als 'Bewegungsmensch' bezeichnet, derzeit auch nicht ihre sonst gewohnten drei- bis viermal wöchentlichen Besuche im Fitness-Studio wahrnehmen kann, nervt sie zusätzlich. Der durch den Lockdown aufgezwungene Verzicht auf Reisen in ferne Länder und zu fremden Kulturen - diese sind neben dem Sport ihr weiteres Hobby - tut ein Übriges, dass sie sich, wie wohl die meisten von uns, wieder nach einem Stück Normalität sehnt.

H. Helmke

Anzeige

### Höhepunkte der Hamburger Pressegeschichte

Nach seinem erfolgreichen Hoheluft-Buch hat Klaus Tornier, Mitglied unserer Tennis-Abteilung, ein neues Werk geschrieben, und zwar über "Die Hamburger Pressegeschichte in Zeitungstiteln vom 17. bis 20. Jahrhundert". Dabei konnte der Journalist auf über 100 Zeitungen aus seiner Sammlung zurückgreifen. Zeitschriften wie SPIEGEL oder Stern blieben dabei unberücksichtigt. Da das Interesse an der Lektüre von gedruckten Medien seit Jahren stark abgenommen hat, hofft er, mit diesem Buch Erinnerungen an diese Zeitungen wach zu halten, zumal der Versuch scheiterte, in der Hansestadt ein Pressse-Museum zu schaffen.

Diese im 17. Jahrhundert beginnende Hamburger Pressegeschichte ist in ihrem Umfang und ihrer Darstellung einmalig. Seit der Gründung der "Wöchentliche Zeitung auß mehrerley örther" im Jahre 1618 gehört Hamburg zu den ersten Städten in Deutschland, die eine gedruckte Zeitung hervorbrachten. Es folgten großartige Blätter, die Hamburg schon früh den Ruf der deutschen Pressehauptstadt einbrachten. So entwickelte sich zum Beispiel der "Hamburgische Correspondent"zu einer in der ganzen Welt gelesenen, teilweise als phänomenal bezeichneten Zeitung

Große Aufmerksamkeit erwarben später auch die "Hamburger Nachrichten", indem sie sich Reichskanzler Bismarck nach seinem Rücktritt kritiklos als sein Sprachrohr unterwarfen.

Als die Nationalsozialisten in Hamburg die Macht anstrebten, errichteten sie am Speersort für ihr "Hamburger Tageblatt" das Pressehaus als Prestigegebäude, in das nach dem Weltkrieg Echo, Morgenpost, ZEIT, SPIEGEL und Stern einzogen. In dem mittlerweile zum Weltkulturerbe gehörenden Bauwerk ist von diesen Blättern allein die ZEIT übrig geblieben.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der in diesem Buch dargestellten Höhepunkte der hiesigen Pressegeschichte. Torniers lesenswertes Nachschlagewerk ist für 25 Euro im Buchhandel als Printausgabe und als eBook erhältlich.



# 50 JAHRE FÜR DEN SPORT









# 770 MILLIONEN

MEHR ALS 770 MIO. EURO FÖRDERUNG FÜR DEN LEISTUNGS- UND BREITENSPORT.

Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de



# PIONIERE AUS UNSERER VEREINSGESCHICHTE

### **Heute: Gustav Bruhn**

Zu denjenigen, die sich in den ersten Jahrzehnten große Verdienste um unseren Verein erworben haben, zählt ohne Zweifel auch Gustav Bruhn.

Geboren am 3. Oktober 1884 trat "Vadding", wie er genannt wurde, am 1. Juni 1906 mit 21 Jahren dem SC Victoria bei und widmete sich zunächst spontan der Fußballjugend, für die er den eigentlichen Grundstein legte. Zwei Jahre später engagierte er sich bereits im Vorstand, ohne dabei seine Jugendarbeit zu vernachlässigen. Obwohl selbst nicht aktiv, war diese so erfolgreich, dass aus deren Reihen später drei Nationalspieler und weitere Repräsentativspieler hervorgingen.

Am 10. Dezember 1914 übernahm "Vadding" dann erstmals die Führung des Vorstandes, die er jedoch im August des Folgejahres schon wieder an Max Henry Schubart abgab. Bis zu einer späteren zweiten Amtszeit als 1. Vorsitzender, die vom August 1931 bis zum Mai 1933 andauerte, wirkte er "mit einem ungeheuren Arbeitspensum" - u. a. auch als engagierter Herausgeber, damals Schriftleiter genannt, unserer Vereinszeitung - in anderen Gremien unseres Vereins.

Gustav Bruhn gehörte neben weiteren führenden Victorianern wie Hans Kaune und Franz Potenberg, beide seinerzeit für die Finanzen verantwortlich, oder Hans Rave und Alfred Cossen zu den Victorianern, die, da sie sich der Parteizugehörigkeit zur NSDAP verweigerten, aus den Führungsgremien entfernt wurden bzw. freiwillig zurücktraten und somit willfährigen Regimebefürwortern Platz machten.

1111111111111111111111111111111

Gustav Bruhn hat dem SC Victoria sein Leben lang die Treue gehalten und wurde 1966 zum Ehrenmitglied ernannt. Obwohl er nach seinem Rücktritt 1933 kein weiteres Amt für unseren Verein übernommen hat, ließ er es sich trotz seines späteren Umzugs nach Deutsch-Evern im Landkreis Lüneburg nicht nehmen, hier und da, oft gemeinsam mit seinen Brüdern Paul und Albert, - ersterer wurde 1970 ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt - die Spiele unserer Liga auf der Hoheluft zu besuchen.

Leider war auch von "Vadding" Bruhn kein Foto in unserem Archiv zu finden. Er starb "so still und ruhig, wie ihn alle kannten" im Alter von 87 Jahren im Frühjahr 1972 in seinem Wohnort Deutsch-Evern.

H. Helmke

### Ein Neuzugang, der uns besonders freut:

Rainer Jessel, Jahrgang 1931, Mitglied unserer zu Beginn der fünfziger Jahren sehr erfolgreichen Handballer und jetzt seit langem wohnhaft in Solingen, wo er Mitte der Fünfziger dann noch für die dortigen 98er aktiv war, hat im Januar nach Jahrzehnten der Abwesenheit mit fast 90 Jahren seinen Wiedereintritt in den SC Victoria erklärt. Er, der seinen Kontakt zu seinem

Heimatverein nicht zuletzt dank der regelmäßigen Lektüre der POST nie hat abreißen lassen, möchte mit diesem Zeichen seine nach wie vor enge Verbundenheit mit dem Verein, mit dem ihn "so viele schöne Erinnerungen verbinden", demonstrieren. Vielen Dank für diese Geste!

Н. Н.

### **VICTORIA -JUGEND-STIFTUNG**

 $\label{thm:continuous} \mbox{ Die Erfolgsgeschichte - Victoria-Jugend-Stiftung - geht weiter. }$ 

Ein ereignisreiches Jahr 2020 liegt hinter uns. Wir hatten den Tod unseres Vorsitzenden Fred Hölzer zu beklagen (in der Vereinszeitung ist an anderer Stelle ausgiebig über den sportlichen Werdegang und seine Verdienste für unseren Verein berichtet worden). Mit großer Freude und Dankbarkeit denken wir daran, dass unser Fred der Stiftung 500.000,-- € hinterlassen hat.

Dadurch bedingt und durch Kapitalisierung von 12.000,-- € ist das Stiftungskapital auf mittlerweile 1.320.000,-- € angewachsen.

Auch die Erträge haben sich in 2020 nach Abzug aller Kosten/Gebühren auf ca. 44.000,--€erhöht. Für Stiftungszwecke wurden 24.132,--€ ausgeschüttet. Das Stiftungskapital ist in Anleihen, Aktien und Immobilien angelegt. In diesem Jahr erwarten wir Erträge in etwa in der Höhe des Vorjahres.

Leider ruhte mehr oder weniger der Jugendsportbetrieb sowohl im

abgelaufenen Jahr als auch zu Beginn dieses Jahres. Sobald dort eine Änderung eintritt, werden wir wieder die Jugendarbeit in unserem Verein unterstützen. In unserer Satzung heißt es ja: "Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendarbeit des SCV, überwiegend der Fußball-Jugendarbeit".

Nach dem Tod unseres Freds, Vorsitzender seit der Gründung der Stiftung, hat sich der Vorstand ergänzt. In den Vorstand wurde unser langjähriger 1. Vorsitzender Helmuth Korte gewählt. Neuer Vorsitzender der Stiftung wurde Uwe Susemihl, sein Stellvertreter ist Nils Hölzer.

Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, sei es in Form einer Spende oder einer Zustiftung, hier die notwendigen Angaben:

Bank: Hypovereinsbank, IBAN: DE 27 2003 0000 0649 9008 00.

Für eventuelle Fragen steht Ihnen der Stiftungsvorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Uwe Susemihl

# **LEICHTATHLETIK**

### Victoria ruft die Alsterstaffel ins Leben

Es ist mehr als ein Jahrhundert her, als der SC Victoria sich anschickte, ein gutes Stück Hamburger Leichtathletikgeschichte zu schreiben.

Im Jahr 1909 war es mit Arthur Mannheimer ein talentierter blau-gelber Leichtathlet, der bei einer Trainingseinheit auf die Idee kam, 'durch etwas Außergewöhnliches die Aufmerksamkeit weiter Kreise der Bevölkerung zu erwecken'. Ein erster, gemeinsam mit Walter A. Cordua entwickelter Plan, einen Staffellauf durch die Straßen der Hamburger Innenstadt zu veranstalten, wurde von der Polizei jedoch zunächst kategorisch abgelehnt.

Es bedurfte erst etlicher weiterer Versuche, ehe ein 'Stafetten-Wettlauf um die Außenalster' eine Genehmigung erhielt. Die über Jahrzehnte wohl populärste Leichtathletik-Veranstaltung in Hamburg, die Alsterstaffel, war damit geboren.

Zu den Bedingungen allerdings gehörte es, "daß zur Vermeidung öffentlichen Ärgernisses die Hosen der Läufer bis übers Knie reichen müßten".

In einer ersten Ausschreibung war eine Aufteilung über 16x400m festgeschrieben worden. Der Start erfolgte an der Stelle, wo heute das Atlantic-Hotel steht, das im selben Jahr eingeweiht wurde. Der Zieleinlauf war an der Ecke Alsterufer/Alsterglacis vorgesehen.

#### Initiatoren wirken aktiv mit

Sowohl Arthur Mannheimer als auch Walter A. Cordua waren Mitglieder der ersten Victoria-Staffel, die am 22. August 1909 von sieben Mannschaften mit 112 Aktiven hinter Hamburg 88 und dem SV St. Georg auf Rang drei landete. Kurze Zeit später wurde die Strecke dann

in umgekehrter Richtung gelaufen, 1913 endete sie erstmals vor dem Rathaus.

1111111111111111111111111111111111111

Diese seinerzeit überaus populäre Staffel, die beispielsweise in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts Hunderttausende in ihren Bann zog und an der damals jeweils rund 8.000 Sportler teilnahmen, konnten die Leichtathleten des SC Victoria insgesamt neunmal gewinnen, zuletzt im Jahr 1952.

Spätestens nach der Jahrtausendwende jedoch erlahmte das Interesse an diesem einstmals so beliebten Wettbewerb, der am 25. März 2012 mit der 99. Auflage mangels Interesse 'still und sanft zu Grabe getragen wurde'.

H. Helmke



Alsterstaffel-Sieg 1927 Henry Schumacher zerreißt als Schlußmann das Zielband



### Der Champion für Ihre Immobilienangelegenheiten.

Shop Eppendorf · Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg Shop Winterhude · Maria-Louisen-Straße 11-13 · 22301 Hamburg Telefon +49-(0)40- 47 10 05 0 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe Alster@engelvoelkers.com · HamburgPremium@engelvoelkers.com E+V Hamburg Immobilien GmbH · Makler



# TENNIS-, HOCKEY- UND GOLFABTEILUNG

### **HOCKEY**

### Bericht aus der Hockeyabteilung

Was machen die in der Hockeyabteilung, wenn man nicht Hockey spielen kann?

Gute Frage und die Antwort ist: Sie kümmern sich darum,

- 1. wie auch unter den Bedingungen der Pandemie der Hockeyschläger bewegt werden kann,
- 2. wie sich die Hockeyabteilung in den nächsten Jahren weiterentwickeln sollte.

Das Konzept, wie wir unter den Bedingungen des Lockdowns privates Hockey auf unserem Platz möglich gemacht haben, ist nicht nur vom Hamburger Hockeyverband und dem Amt für Sport ausdrücklich genehmigt und von dem zuständigen bürgernahen Beamten der Polizei als vorbildlich eingestuft worden, es wurde auch gut angenommen, gerade von Familien, denen wir damit die Möglichkeit einräumen konnten, mit ihren Kindern etwas Abwechslung zu haben. Schade nur, dass es jetzt durch das Winterwetter unmöglich gemacht wird. Wenn diese Zeilen erscheinen, sind mit Sicherheit das Winterwetter, hoffentlich aber auch die Einschränkungen des Sports vorbei.

Angeregt durch unseren Cheftrainer Stefan hat sich ein Gremium gebildet, das sich darüber Gedanken macht, wie sich die Abteilung bis hin zum Jahr 2030 weiterentwickeln könnte, mit einem Zwischenstopp im Jahr 2024, dann ist es nämlich 100 Jahre her, dass die Hockeyabteilung gegründet wurde. Da hoffen wir natürlich, dass wir das Jubiläum feiern können und uns nicht dasselbe passiert wie unserem Verein mit seinem praktisch ausgefallenen 125jährigen Jubiläum im vergangenen Mai.

Wer sind wir, d. h. diejenigen, die sich über die Zukunft der Abteilung Gedanken machen und wie betrifft das den Einzelnen? Was gibt es da zu planen, geschieht das nicht auch einfach so?

Dabei sind, wie bereits erwähnt, Cheftrainer Stefan, daneben einige andere Trainer, die sich schon immer darum gekümmert haben, wie es denn perspektivisch weitergehen soll und einige Eltern, deren Kinder bei uns Hockey spielen.

### Stürmische Entwicklung in jüngster Vergangenheit

Wenn man die Entwicklung der Abteilung in den letzten sieben bis acht Jahren beschreiben will, ist 'stürmisch' eine durchaus angemessene Vokabel. Die Mitgliederzahl hat sich verdoppelt, der Hockeyverband führt uns mit über 500 Mitgliedern als siebentstärksten Verein, in allen Jugendaltersklassen gibt es eigenständige Mannschaften sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs.

Im Erwachsenenbereich gibt es auf der Damen- und auf der Herrenseite je zwei Mannschaften im Punktspielbetrieb und mit den Seniorinnen, den Senioren und der Freizeitgruppe weitere Mannschaften, die gern trainieren und spielen. Die stärkste damit einhergehende Veränderung aber betrifft die Trainerinnen und Trainer. Es ist noch gar nicht lange her, dass wir den gesamten Trainingsbetrieb nur mit Honorarkräften bewältigen konnten, nun haben wir vier Trainer, die angestellt sind, auf zusammen 2 ½ Stellen und darüber hinaus weitere Honorarkräfte. Und wir suchen aktuell schon wieder und bilden auch weiterhin unsere Trainer\*innen aus.

Auch die sportliche Entwicklung ist in den letzten Jahren sehr erfreulich. Zahlreiche Meldungen in den hohen und höchsten Jugendspielklassen waren früher nicht selbstverständlich.

111111111111111111111111111111111111

Wenn diese erfreuliche Entwicklung möglichst in geordneten Bahnen weitergehen soll, was wir uns alle wünschen, bedarf es einiger Überlegungen und auch Anstrengungen, vor allem, wenn wir nicht immer nur der jeweiligen Entwicklung hinterherlaufen, sondern vorrausschauend planen und Lösungen für erwartbare Entwicklungen diskutieren und zur Hand haben wollen. Auch grundlegende Dinge ohne Handlungsdruck und auch mit einem Blick von draußen zu diskutieren und zu klären, tut wirklich ganz gut.

Zum Beispiel die Frage: Was macht uns eigentlich aus? Was ist es, dass so viele bei uns Hockey spielen wollen, das ist ja nicht überall so. Was ist unser Wertekanon, unser Zielbild, wo wollen wir hin?

### Können wir den Mitgliederzuwachs weiter bewältigen?

Wie sieht es mit der Mitgliederentwicklung aus, wie könnte es damit weitergehen, wie gehen wir mit zunehmendem Zulauf um, bei derzeit knappen Ressourcen, was ist das sportliche Konzept im Jugendbereich, im Erwachsenenbereich, wie sieht es mit der Verfügbarkeit und der Entwicklung der Sportstätten aus? Wie bremsen wir den unfassbar großen Drop-Out zwischen Jugendhockey und Erwachsenenbereich?

Können wir das, was wir uns vorstellen, auch finanzieren, welche Möglichkeiten gäbe es, zusätzliche Finanzen einzuwerben, was gibt es an Möglichkeiten zu kooperieren, welche Möglichkeiten gibt es, Sponsoren zu gewinnen?

Dazu natürlich die Fragen der Kommunikation nach innen und außen, der Öffentlichkeitsarbeit, des Marketings und: Wie kann die Abteilung das leisten? Wie muss die Abteilung aufgestellt sein, wenn das, was wir uns vorstellen, auch umgesetzt werden soll? Welches personelle Konzept, welche Abteilungsstruktur, welches Personal brauchen wir dafür?

Alles sehr spannende Fragen, bei deren Diskussion gleichzeitig und parallel dazu der Prozess der Digitalisierung mitgedacht werden muss, dessen Tempo und Bedeutung uns gerade jetzt sehr deutlich vor Augen geführt wird. Ganz viele verschiedene Vorstellungen davon, wie das einmal in den verschiedenen Aspekten aussehen könnte, immer wieder spannende Diskussionen in der Runde, bisher alle online. Da lernen wir (zumindest ich) schon einmal ganz viel im Hinblick auf Digitalisierung, bestens unterstützt durch diejenigen von uns, für die es täglich Brot ist, damit umzugehen. Dass uns dafür vom SCV MS Teams zur Verfügung gestellt wurden, erleichtert die Arbeit ungemein.

Wem die Entwicklung der Hockeyabteilung im SCV am Herzen liegt, wer uns in unseren Überlegungen unterstützen möchte, wer beitragen möchte, dass die Entwicklung weiter so positiv vorangeht, den laden wir herzlich ein, Kontakt aufzunehmen und mitzumachen. Wenn die Bedingungen es wieder zulassen, werden wir unsere Arbeit in der Abteilung und im Verein auch öffentlich machen. Wir sind sicher, dass viele von Euch zu einer guten Entwicklung beitragen können.

Eines hatte ich noch nicht erwähnt: auch der Punkt EVENTS steht in dem Themencluster, und zwar mit hoher Priorität und bereits mit einem grandiosen Ergebnis: Der für unsere Jugend geplanten Reise nach Barcelona zur Weltmeisterschaft der Damen im Juli 2022. Mehr dazu im folgenden Artikel.

Frit<sub>7</sub>

**Anm. der Redaktion:** Wenn unser langjähriger Hockey-Obmann Fritz Burkhardt diejenigen erwähnt, die sich Gedanken über die Entwicklung unserer Hockeyabteilung machen, dann ist zuallererst er, der sich in aller Bescheidenheit nicht selbst aufführt, selbst zu nennen. Er nämlich ist es, der sich seit Jahr(zehnten) um diese Abteilung kümmert, sie zusammengehalten und sie schließlich zu voller Blüte geführt hat. Daher ist wohl an dieser Stelle einmal ein großes Dankeschön angebracht.

### **Barcelona-Reise**

In den Sommerferien 2022 findet in Barcelona die Hockey-Weltmeisterschaft der Damen statt, und wenn alles klappt, werden Jugendmannschaften des SC Victoria dabei sein, zugucken und anfeuern, im besten Falle unsere Danamas . Und das eigene Hockeyspiel soll selbstverständlich auch nicht zu kurz kommen.

Wie das?

Das Programm ist (fast) fertig:

bei zahlreichen Hockeyevents, die zusammen mit Nationalspieler\*innen auf unserem Platz stattfinden sollen. Dort sollen die Mitreisenden in der Orga und bei der Durchführung helfen und so für ihre Reise zumindest teilweise selbst aufkommen. Für uns ist das alles neu, und es wäre ein riesiger Erfolg, sollte das zustande kommen. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir das mit Salis Unterstützung schaffen werden.

Die Hockeyvereine in Barcelona und im Umkreis haben alle Anlagen, von denen wir nur träumen können. Sie liegen alle toll und sind unglaublich ausgestattet (bei z. T. ähnlicher Mitgliederzahl verfügen manche über drei Hockeyplätze und eine eigene Halle). Dort zu spielen, wird ein großes Erlebnis und allen unvergesslich sein.

Gegen die folgenden Vereine sind Spiele geplant, siehe auch das Programm:

Atlétic TerassaHC, https://www.athc.cat/

FC Barcelona (Field Hockey – Team [fcbarcelona.com]

Real Club de Polo (https://rcpolo.com)

Hockeyclub, Egara (https://egara.es)

C.D. Terrassa Hockey (www.cdterrassa.cat)

Dann auch noch Barcelona und speziell das Olympia-Gelände zu be-

	12.07.2022	13.07.2022	14.07.2022	15.07.2022	16.07.2022	17.07.2022	18.07.2022	19.07.2022	
	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	
VORMITTAGS	Anreise aus Hamburg Flug Eurowings 11:20 - 13:55	Hackey Spiele gegen Hackey Club Atletico	Hockey Spiele gegen Hockey FC Barcelona	Hockey Spiele gegen Real Club de Polo Barcelona	Hockey Spiele gegen Hockey Club Egara	Hockey Spiele gegen CD Terrassa	Barcelona	Transfer Terrassa zum Flughafen Barca	VORMITTAGS
MITTAG		Lunch mit Atletico Terrassa	Lunch mit FC Barcelona	Lunch mit Real Club de Polo	Lunch mit Egara	Lunch Mit CD Terrassa			MITTAG
NACHMITTAGS	Transfer Flughafen Barca nach Terrasse Check-In	Hockey Spiele gegen Hockey Club Atletico	Führung Olympische Spiele	Führung Stadion Camp Nou	Hockey Spiele gegen Hockey Club Egara	Hockey Spiele gegen CD Terrassa	4	Abreise aus Barcelona Flug Eurowings 14:30 - 17:15	NACHMITTAGS
ABENDS	Hockey Spiele gegen Hockey Club Atletico	Hockey Weltmeisterschaft Damen 19:00 Viertelfinale 1 21:30 Viertelfinale 2	Barcelona Führung	Barcelona Führung	Hockey Weltmeisterschaft Damen 18:30 Halbfinale 1 21:30 Halbfinale 2	Hockey Weltmeisterschaft Damen 18:30 Spiel Platz 3 21:30 FINALE	Gemeinsames Abendessen SC Victoria Hockey in Barcelona		ABENDS

Auch Übernachtungsmöglichkeiten sind vorreserviert! Wie kann das passieren?

Seit knapp drei Jahren ist Stefan Saliger Mitglied bei uns und den 1. Hockeyherren. Er ist seiner Tochter India zu uns gefolgt, und mittlerweile spielen auch seine anderen Kinder bei uns Hockey. 'Sali' ist nicht nur ein überragender Hockeyspieler (Goldmedaille 1992 in Barcelona), sondern bringt auch außerordentlich viel Erfahrung in der Organisation von Hockeyevents (https://www.hockeyakademie.de) und ein unfassbares Hockey-Netzwerk mit.

Seiner Expertise haben wir es auch zu verdanken, dass die Kosten für dieses Leuchtturmprojekt für die einzelnen Teilnehmer überschaubar bleiben. Das Konzept sieht vor, dass diejenigen, die mitfahren wollen, sich große Teile der Reisekosten vorher bei anderen Hockeyevents 'verdienen' sollen. Z. B. bei einem Einladungsturnier, das wir während der Hallenhockey-Europameisterschaft der Damen und Herren im kommenden Januar in Hamburg ausrichten wollen,

sichtigen ist ja schon, für sich genommen, ein Traum! Darüber hinaus auch noch in einem vollen Stadion die eigene Nationalmannschaft beim Kampf um die Weltmeisterschaft unterstützen zu können - da möchte man doch am liebsten gleich die Koffer packen.

Fritz

# Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen Ausführung aller Bestattungsarten Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten

Hamburg-Niendorf · Niendorfer Marktplatz 6 gegenüber der Kirche

Telefon: 040 / 58 65 65

# Ein Bericht vom anderen Ende der Welt

Ich bin Lina und spiele seit fast zehn Jahren als Goalie bei Victoria Hockey.

Im letzten Jahr habe ich ein Auslandsjahr in Neuseeland gemacht und hatte dabei das Glück, dort trotz der Pandemie, aufgrund der niedrigen Fallzahlen, weiterhin meinen Sport ausüben zu können.

Von meiner Schule, der Western Heights High School in Rotorua, hatte ich im Vorfeld ein Sportstipendium mit dem Schwerpunkt Hockey bekommen. Dieses war von meiner Austauschorganisation Hausch & Partner vermittelt worden, die es mir im Vorfeld ermöglicht hatten, eine passende Schule mit einem guten Hockeyteam zu finden.

Vor Ort hat mich mein Team, so wie alle anderen in der Schule auch, direkt super gut aufgenommen und integriert. In der lokalen (Bay of Plenty-) Meisterschaft lag ich mit der 1. Schulmannschaft nach Hinund Rückspielen auf dem 3. Platz. Damit traten wir im Halbfinale gegen den Zweiten an, gegen den wir uns in der Verlängerung des Penaltyschießens durchsetzen konnten.

Auch das Finale konnten wir knapp mit 1:0 für uns entscheiden. Besonders toll war dabei, dass ganz viele Schüler und Lehrer unserer Schule zum Zugucken gekommen waren und uns lautstark unterstützt haben.

Über die lokale Meisterschaft hinaus sind wir im August zu einem regionalen Turnier gefahren, das die neuseeländischen Meisterschaften, die aufgrund der durch den Lockdown verkürzten Saison ausgefallen waren, ersetzt hat. Nach einer tollen, ereignisreichen Woche in Napier konnten wir die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Neben dem Schulhockey habe ich dann noch für ein Damen- und ein Sommerhockeyteam gespielt.

Insgesamt habe ich in Neuseeland ganz viele nette Menschen kennengelernt, Neues ausprobiert sowie Erfahrungen gemacht und Erlebnisse gehabt, die ich nie vergessen werde. Ich freue mich aber auch schon, sobald es wieder geht, für Vicky Gas zu geben.

Lina Haubeck



### **GOLF**

### **World Handicap System**

HCPI - das ist die neue Abkürzung, die viele Golfer seit Beginn des Jahres verwirrt und ratlos zurück lässt. Was ist mit meinem Handicap passiert?

Bislang gab bzw. gibt es sechs unterschiedliche Handicap-Systeme weltweit. Nun rückt der Golf-Globus zusammen und die Funktionäre der regelgebenden Institutionen USGA und R&A haben ein neues System entwickelt, welches das alte Handicap ersetzt.

Da die Golfregeln weltweit einheitlich sind, wird nun auch die Berechnung des Handicaps global vereinheitlicht. Dabei wird nicht nur die zukünftige Berechnung des Handicaps umgestellt, es sind auch bereits alle bestehenden Handicaps, die im DGV geführt werden, in den neuen World Handicap Index (HCPI) umgerechnet. Jedes Mitglied des Deutschen Golfverbandes kann nach Anmeldung auf der DGV-Website direkt Einsicht in seinen aktuellen HCPI nehmen. Anmeldung unter: www.golf-dgv.de.

Das World Handicap System ist ein weltweit einheitliches Vorgabesystem zur Ermittlung der Spielstärke von Golfer\*innen. Das neu errechnete Handicap wird ab 2021 nicht mehr im jeweiligen Heimatklub geführt, sondern zentral auf einem Rechner des DGV. Die erstmalige Neu-Berechnung basiert auf den Ergebnissen der letzten vier Jahre. Der HCPI wurde ausschließlich aus den Ergebnissen der besten acht Runden aus den letzten 20 vorgabewirksamen Turnieren ab Januar 2017 ermittelt. Aus diesen Ergebnissen wurde der Mittelwert errechnet.

Während beim alten Handicap die Vorgaben basierend auf den erspielten Netto-Stableford-Punkten fortgeschrieben wurden, wird der HCPI zukünftig auf Basis sogenannter 'Score Differentials' nach jeder vorgabewirksamen Runde neu berechnet. Das 'Score Differential' definiert die Differenz des gewerteten Brutto-Ergebnisses zum Course-Rating-Wert des Platzes, bereinigt um den Slope-Wert. Nach dieser Kennzahl wird der Handicap-Index berechnet. Das gewertete Brutto-Ergebnis ist die Summe der benötigten Schläge pro Loch, wobei kein Score an einer Bahn schlechter als Netto-Doppel-Bogey gewertet wird.

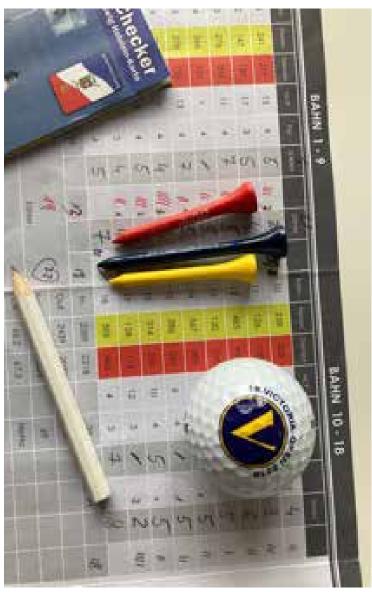
### Was bleibt vom alten Golfspiel erhalten? Was ändert sich?

- Die Handicap-Vorzeichen haben sich umgedreht. Ein Spieler, der besser als HCP 0,0 ist, bekommt ein Minuszeichen vorweg (z. B. -1,0). Wer schlechter ist, der erhält ein Pluszeichen vorweg (z. B. +18,1). Womit die meisten Handicaps im Plus-Bereich liegen werden.
- Es gibt weiterhin Handicaps bis 54. Das gilt ab 2021 weltweit.
- Handicaps zwischen +26 bis +54 können sich nicht verschlechtern.
- Auf eigenen Wunsch kann man/frau sein Handicap weiterhin heraufsetzen lassen.
- Bisherige angemeldete und vorgabewirksame Privatrunden (Extra Score Day bzw. EDS) heißen neu: Registrierte Privatrunden (RPR). Sie sind als Neuerung für alle Handicaps erlaubt.
- Der Begriff ,vorgabewirksam' nennt sich jetzt ,handicaprelevant'.
- Handicap-relevante Spiele werden nur in der Hauptsaison vom 1. April bis zum 31. Oktober anerkannt.
- Es gibt keine Vorgabeklassen, keine Pufferzonen und somit keine Multiplikanden für Herab- und Heraufsetzung des Handicaps.
- Ein ,Handicap-anerkanntes Ergebnis' kann in den Formaten Einzel-Zählspiel, Zählspiel nach Stableford, Maximum Score und Par/Bogey-Spiele erspielt werden. Natürlich nur in Begleitung eines Zählers!

- Einzel-Zählspiel-Turniere dürfen nicht mehr als ,nicht vorgabewirksam' ausgeschrieben werden.
- 9-Loch-Runden bleiben weiterhin vorgabewirksam.
- Die Spielvorgabe heißt zukünftig "Playing Handicap".
- Das Stammblatt wird ab 2021 als "Record Book' geführt.

Übrigens, einmalig schlechte oder geniale Runden schlagen nicht mehr wie gehabt zu Buche und ziehen keine extremen Herabsetzungen oder Erhöhungen des Handicaps nach sich. Die neuen Berechnungs-Faktoren 'Soft Cap' und 'Hard Cap' garantieren, dass extreme Ausreißer nach unten oder nach oben abgefedert werden und das Durchschnittspotenzial des Spielers erhalten bleibt. Was heißt: Wer einmal einen richtig schlechten Turniertag erwischt, der kann entspannt bleiben. Das einmalige Grotten-Ergebnis zählt nicht.

Wie bei jeder Neuerung muss sich das System in der Praxis bewähren. Für viele Golfer bleiben einige Fragen offen, doch Spielpraxis und ein Blick auf ein Informationsvideo des DGV können viele Bedenken und Ungewissheiten klären: www.serviceportal.dgv-intranet.de



Ich wünsche allen Vicky-Golfern und Freunden eine entspannte und erfolgreiche Golfsaison 2021.

Willi Andresen golf@sc-victoria.de Mobil: +49 171 8388551

## **TISCHTENNIS**

Eine so erfolgreiche Saison war selten! Träume ohne Ende wurden geträumt, desinfiziert und neu geträumt:

### 1. Herren, 1. Bezirksliga 4

Die Meisterschaft war anvisiert! Alle motiviert! Natürlich wäre sie gekommen, hätte nicht ...

### 2. Herren, 1. Kreisliga 4

Fast schon der Aufstieg! Anerkennung! Wenn nicht ...

### 1. Damen, 1. Bezirksliga

Nach dem Aufstieg schon auf dem dritten Platz der Tabelle, als die letzte VICTORIA POST erschien! Den ersten Platz fest anvisiert und die Schläger voller Optimismus geputzt und geschwungen! Der Unterschnitt: köstlich und gefährlich verbessert! Wenn nicht ...

### 2. Damen, 1. Kreisliga

Ach, die endlich gewonnenen Spiele gefeiert! Trainiert und siegessicher an den Platten! Wenn nicht ...

### Jungen 1., Regionalklasse 15 Nord

Super, wie ihr euch reingehängt habt! Unsere Anerkennung wäre euch gewiss gewesen, wenn nicht ...

### Hobbygruppe

Tolle Stimmung, gute Spiele, gemischte Doppel waren besonders beliebt!

111111111111111111111111111111111111

Wenn nicht ...

Heike Freiburg

# **MUSIK IM SCV**

### Victoria widmet sich ,der edelsten aller Künste'

,Es ist eine höchst erfreuliche Erscheinung, daß sich in unserem Verein ein Kreis Musikverständiger gefunden hat, der es sich zur Aufgabe machen will, diese edelste aller Künste zu Nutz und Frommen unseres Vereinslebens zu treiben. Wir wünschen unserem jungen Orchester weiteres Gedeihen..... So war es in unseren Vereinsnachrichten am 15. Februar 1923 zu lesen.

Mit der Zusicherung 'der vollen Unterstützung des Vorstandes' gab das Jugendorchester noch im selben Jahr ein erstes Konzert in den Klubräumen. Im Laufe der nächsten Jahre reifte das Orchester, dessen vereinsinterne Betreuung drei Jahre später Arnold Höverkamp (seinerzeit nur bekannt unter 'Onkel Boone') mit viel Engagement übernommen hatte, unter der musikalischen Leitung von Julius Möller zu einer erstaunlichen Qualität heran.

So war beispielsweise am 3. März 1927 im HAMBURGER FREMDEN-BLATT zu lesen, dass es geradezu erstaunlich sei, "was das Orchester, das doch zum größten Teil aus jüngeren Mitgliedern des Vereins besteht, zu leisten vermag".

Welche Besetzung das Orchester zeitweise hatte, das verrät ein Bericht aus dem zweiten Jahr seines Bestehens: 9 erste Geigen, 8 zweite



Geigen, 1 Cellist, 1 Flötist, 1 Harmoniumspieler und 2 Klavierspieler.

Es waren erst die durch die wirtschaftliche Rezession ausgelösten schweren Jahre ab 1929, die dazu führten, dass 'trotz jahrelangem Kampf' von 'Onkel Boone' und 'trotz der guten Repräsentation des Vereins durch das Orchester' der Vorstand diesen 'kulturellen Zuschussposten' in seinem Haushaltsplan mit der Zeit nicht mehr vertreten konnte. Am 9. April 1932 fand im Restaurant 'Klinker' in der Schlankreye das Abschiedskonzert vor rund 300 Zuhörern statt.



Programm des Abschiedskonzerts

H. Helmke

Unser Jugendorchester 1924



ZEITLOS. INDIVIDUELL. EINFACH. ERWEITERBAR. LANGLEBIG. STABIL. NACHHALTIG.





www.rio-regalsystem.de Tel. 040 - 334 28 292 Eppendorfer Weg 119 20259 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr und Sa 11 - 16 Uhr

### **VICTORIA GRATULIERT**

### Victoria gratuliert seinen folgenden Vereinsmitgliedern zu ihren Vereinsjubiläen und dankt ihnen für ihre Vereinstreue:

Zur 75jährigen Mitgliedschaft:

18.10.2020 Klaus Bäätjer

Zur 70jährigen Mitgliedschaft:

01.04.2021 Gerd Kröger

Zur 60jährigen Mitgliedschaft:

13.03.2021 Thomas Schlichting

Zur 50jährigen Mitgliedschaft:

11.02.2021 Herbert Heins
13.03.2021 Dr. Sebastian Metz

Zur 25jährigen Mitgliedschaft:

21.01.2021 Dr. Wolfgang Phlippen

 28.02.2021
 Gerda Urban

 01.04.2021
 Joachim Dipner

 15.04.2021
 Peter Demidov

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir sehr herzlich

(nachträglich) zu ihrem Geburtstag:

Zum 70. Geburtstag:

04.02.2021 Katrin Beck

22.02.2021 Hildegard Baastrup
02.04.2021 Holger Holldorf

Zum 75. Geburtstag:

31.03.2021 Wolfgang Stapelfeldt 22.04.2021 Fritz Burkhardt

Zum 80. Geburtstag:

 31.01.2021
 Michael Albrecht

 09.03.2021
 Reinhold Pohl

 30.03.2021
 Gerd Kröger

 13.04.2021
 Hans Siep

 19.04.2021
 Dieter Lange

Zu weiteren Ehrentagen:

Dr. Hella Brückmann am 13.02.2021 zu ihrem 93. Geburtstag **Gerhard Müller** am 18.02.2021 zu seinem 92. Geburtstag Hans-Joachim von Johnn am 26.02.2021 zu seinem 85. Geburtstag **Kurt Preisler** am 03.03.2021 zu seinem 88. Geburtstag **Gerd Frehse** am 11.03.2021 zu seinem 86. Geburtstag **Rainer Jessel** am 11.03.2021 zu seinem 90. Geburtstag **Peter Thon** am 23.03.2021 zu seinem 85. Geburtstag **Inge Reinecke** am 29.03.2021 zu ihrem 86. Geburtstag **Klaus Fuhlendorf** am 13.04.2021 zu seinem 89. Geburtstag

Der Traditionsausschuss

# ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR

**SPARTE EINTRITT** NAME Jonathan Brysch Leichtathletik 02.12.20 Ronald Dargen Tischtennis 01.01.21 Joel Fabian Füllgraf Fußballjugend 01.01.21 Niklas Hahnefeld Hockey 05.11.20 Rainer Jessel Handball 10.01.21 Franziska Linß Tennis 01.01.21 Golf 06.01.21 Jörg Lohse Oskar Ben Margwardt Fußballjugend 01.01.21 09.11.20 **Johannes Oerding** Tennis Theodor Paparantzas Hockey 08.11.20 Lutz Plate Fußballherren 27.01.21 Hans-Wilhelm Reuss Golf 06.01.21 Bernhard Rönsberg Golf 05.01.21 Leonie Schnitzenbaumer Tennis 01.01.21

NAME	SPARTE	EINTRITT
Jessica Steffenhagen	Golf	06.01.21
Klara Suaidy	Turnen	01.01.21
Merle Sube	Hockey	10.11.20
Bernd Volkmer	Golf	06.01.21
Paulin Wördenweber	Hockey	08.11.20



ERNST AHLF
BESTATTUNGS-INSTITUT

Breitenfelder Straße 6 · 20251 Hamburg Telefon 48 32 00









### Making of "Bildproduktion SC Victoria Online Shop"

Endlich mal wieder eine kreative Aufgabe während des Lockdowns! Ende Januar trafen sich die Shop-Verantwortlichen und unser Liga-Fotograf Christian Küch mit den ehrenamtlichen Models

Lucie Erdmann und Felix Schuhmann im Stadion und auf der Tennisanlage des SCV. Gemeinsam und mit viel Spaß sowie kreativen Ideen wurden Bilder der neuen Kollektion für den Online Shop produziert.

Den Anfang der neuen Streetwear-Kollektion machen T-Shirts, die von Lucie und Felix trotz ziemlich eisiger Temperaturen sehr professional in Szene gesetzt wurden. Die Beiden hatten sichtbar Spaß daran, Caps, Mützen, Schals, Hoodies und Regenjacken zu präsentieren. So sind dann auch viele schöne Schnappschüsse hinter den Kulissen entstanden, die wir hier in Auszügen zeigen können.

Die neue Streetwear-Kollektion soll alle Mitglieder des Vereins ansprechen. Die T-Shirts und künftig auch Hoodies und Sweatshirt-Jacken sind so gestaltet, dass sie für Sportler aller Sparten passend sind.

Die einzelnen Modelle seht Ihr auf der Umschlagrückseite.







### **Echte Druckkunst braucht** Leidenschaft!

Fußball ist Leidenschaft. Echte Druckkunst braucht Leidenschaft. Mit unserem Label "Vereinsdruckerei" dürfen wir unsere Leidenschaft für Sport und vor allem für den Rasensport in gedruckte Emotionen umwandeln. MHD als Vereinsdruckerei liefert nicht nur den Vereinsbedarf wie Stadionhefte. Vereinsnachrichten und Plakate, sondern vor allem auch Emotionen. Echte Fan Emotionen. Zum Mitfühlen. Zum Anfassen, Zum zuhause Weiterfühlen. Sport ist Teamwork.

Sport lebt von der Gemeinschaft. Als sehr nachhaltig aufgestelltes Medien Druckhaus, schauen wir auf über 164 Jahre gelebte Drucktradition zurück. Das schafft man nur als Team, als Gemeinschaft.

"Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren."

Rupert Lay

Produzieren wir als Team: Tore, Druckkunst und Emotionen!



MHD Druck & Service GmbH Harmsstr. 6 • 29320 Hermannsburg Tel. 05052 9125-0 info@mhd-druck.de www.mhd-druck.de













### NEU IM SCV-ONLINE SHOP: STREETWEAR T-SHIRTS









www.sc-victoria.de/shop/

Caps / Mützen / Schals / Hoodies / Masken/ uvm.





















